



# Griesstätter Gemeindeblatt Oktober 2015



30 Jahre  
Hufeisenmeisterschaften  
in Kolbing



Inhalt:	Seite
Impressum .....	2
Aus der Gemeindeverwaltung .....	2-11
• Aus der Gemeindebücherei .....	8
• Wir gratulieren zum Geburtstag .....	9
• Aus dem Fundamt .....	9
• Aus dem Standesamt .....	10-11
Kirchliche Nachrichten .....	12-13
Aus den Schulen .....	14-17
Aus dem Kindergarten .....	18-19
Die Seite für die Jugend - Ferienprogramm .....	20-23
Aus dem Dorf- und Vereinsleben ( <i>alphabetisch</i> ) .....	24-36
• Feuerwehr .....	24-26
• Gartenbauverein .....	36
• Hufeisenverein Kolbing .....	35
• Katholische Landjugend .....	24
• Krieger- und Reservistenverein .....	35
• Landfrauen .....	29
• Musikkapelle .....	30-31
• Schützenverein .....	29-30
• Sportverein .....	32-34
• Trachtenverein .....	26-29
Kochen, Backen und Genießen .....	36
Aus dem Geschäftsleben .....	37
Termine und Veranstaltungen .....	38-39
Griesstätter Gemeindekalender .....	39
Private Kleinanzeigen .....	39

**IMPRESSUM:**

**Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH  
**Anzeigenleitung/Redaktion:** netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt  
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-39. E-Mail: redaktion@netzteam.com  
**Chefredaktion:** Hilde Fuchs  
**Druck:** Vetterling Druck & Medien KG  
**Auflage:** 1.150 Stück  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Stefan Pauker  
**Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.:** Hilde Fuchs  
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.  
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

**Aus der Gemeindeverwaltung****Neues Meldegesetz ab 1. November 2015**

Mit Inkrafttreten des Bundesmeldegesetzes am 01.11.2015 wird es erstmals bundesweit einheitliche und unmittelbar geltende melderechtliche Vorschriften für alle Bürgerinnen und Bürger geben. Gemäß § 17 Bundesmeldegesetz (BMG) hat sich, wer eine Wohnung bezieht, innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden. Wer aus einer Wohnung auszieht und im Inland keine neue Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor dem Auszug möglich.

Eine weitere, wesentliche Neuregelung, die besonders die Wohnungsgeber (Eigentümer und Vermieter) und die meldepflichtigen Personen betreffen, ist die im § 19 Bundesmeldegesetz geregelte **Mitwirkungspflicht des Vermieters**. Damit soll Scheinmeldungen und damit häufig verbundenen Formen der Kriminalität wirksamer begegnet werden. Der Wohnungsgeber ist ab dem 01.11.2015 verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung von Mietern mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug oder den Auszug schriftlich oder elektronisch innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug (§ 17 Absatz 1+2 BMG) zu bestätigen. Er kann sich durch Rückfrage bei der Meldebehörde davon überzeugen, dass sich die meldepflichtige Person an- oder abgemeldet hat. Die meldepflichtige Person hat dem Wohnungsgeber die Auskünfte zu geben, die für die Bestätigung des Einzugs oder des Auszugs erforderlich sind. Die Bestätigung nach § 19 Abs. 1 Satz 2 BMG darf nur vom Wohnungsgeber oder einer von ihm beauftragten Person ausgestellt werden.

Verweigert der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person die Bestätigung oder erhält die meldepflichtige Person sie aus anderen Gründen nicht rechtzeitig, so hat die meldepflichtige Person dies der Meldebehörde unverzüglich mitzuteilen.

Versäumt der Mieter die Meldefrist, sowie der Wohnungsgeber das Ausstellen der Bestätigung, sieht das Bundes-

**METALLGESTALTUNG  
GRUBER & LIEDL GMBH**

- Metallbau und Schmiedearbeiten
  - Treppenanlagen
  - Treppengeländer
  - Toranlagen
  - Herdbauteile
- Aichet 4a, 83137 Schonstett  
 Telefon: 08055 720 990 2  
 Fax: 08055 720 990 3  
 mobil: 0151 416 211 31  
[www.gruber-liedl.de](http://www.gruber-liedl.de)

- **Innenausbau**
- **Renovierung**
- **Holzanstriche**
- **Bodenbeläge**
- **Wanddesign**
- **Hagelschadensanierung**

**Gerhard Kühnle**

Innthalstraße 12  
 83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de

[www.gerhard-kuehnle.de](http://www.gerhard-kuehnle.de)**Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89**

meldegesetz für beide Seiten Bußgelder von bis zu 1.000 Euro vor. Bis zu 50.000 Euro Strafe sind möglich, wenn eine Person nur zum Schein in einer Immobilie angemeldet wird.

Die Bestätigung des Wohnungsgebers muss folgende Daten enthalten:

1. Name und Anschrift des Wohnungsgebers,
2. Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum,
3. Anschrift der Wohnung, sowie
4. Namen der zuziehenden bzw. in das Ausland ziehenden meldepflichtigen Personen.

Für weitere Fragen zum neuen Bundesmeldegesetz steht Ihnen Herr Albersinger vom Einwohnermeldeamt der Gemeinde Griesstätt, ☎ 08039/9056-11 gerne zur Verfügung.

### Info zum Thema Hydranten

Sobald die mitgeführte Wassermenge der Feuerwehrfahrzeuge aufgebraucht ist, wird die Wasserversorgung im Brandfall über sogenannte Überflurhydranten (Foto rechts) und Unterflurhydranten hergestellt.

Zu erkennen sind die Unterflurhydranten zum einen anhand des charakteristischen ovalen Metaldeckels im Boden (Abb. li.) und zum anderen anhand des in der Nähe stehenden



Hinweisschildes (Abb. li.). An diesen Schildern kann die Position eines Hydranten ermittelt werden. Daher ist es wichtig, dass die Schilder gut sichtbar sind und nicht von Büschen etc. überwuchert werden. Eine Demontage der

Schilder ist nicht zulässig.

Im Notfall bleibt nur wenig Zeit, damit die Feuerwehr sich Zugang zum Hydranten schaffen kann. Daher sollte sich jeder Bürger, der in der Nähe eines Hydranten wohnt, an einige Regeln halten:

- Parken Sie Ihr Fahrzeug nicht auf Hydranten. Achten Sie stets darauf, dass der Hydrant jederzeit zugänglich ist.
- Schneiden Sie bitte den Strauch- und Baumbestand in der direkten Umgebung des Hydranten großzügig zu.
- Hydrantenhinweisschilder sollten von der Straße aus gut sichtbar sein. Schneiden Sie daher das Schild frei, falls es von Ihrer Hecke o.ä. überwuchert werden sollte.
- Die ovale Straßenkappe des Hydranten sollte nicht überpflanzt oder abgedeckt werden. Da die Kappe seitlich verschwenkt wird, sollte jeweils einen halben Meter um die Straßenkappe herum ebenes Gelände sein.

Bedenken Sie, dass im Winter eine Erhöhung nicht mit der Schaufel entfernt werden kann.

Vielen herzlichen Dank.

### Kartierarbeiten an Fließgewässern

Die Kenntnis über strukturelle Eigenschaften eines Fließgewässers ist eine wichtige fachliche Grundlage für die Einschätzung der Gewässerbelastungen und Bewertung des Zustandes der Oberflächengewässer nach EG-Wasser-rahmenrichtlinie (WRRL). Darüber hinaus sind die Daten für die Gewässerunterhaltung, die Gewässerentwicklungsplanung (Gewässerentwicklungskonzepte) sowie für die Dokumentation und Erfolgskontrolle von Maßnahmen von Bedeutung.

Aus diesem Grund erhebt der Freistaat Bayern bis Ende 2016 an allen WRRL-berichtspflichtigen Fließgewässern Bayerns (das sind alle Gewässer mit einem Einzugsgebiet über 10 km<sup>2</sup>) die Gewässerstruktur. Für die Neuerfassung ist das vollständige Abgehen der Bäche und Flüsse (Erfassung mit Tablet-PC, Fotodokumentation) nötig. Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat das Bayerische Landesamt für Umwelt beauftragt, das Vorhaben zu koordinieren und die Kartierarbeiten an externe Fachbüros zu vergeben. Bereits vorliegende Kartierungen aus früheren Jahren sind damit jedoch nicht überflüssig, sie dienen vielmehr dem Beleg der Gewässerentwicklung.

Die zu kartierenden Gewässer der Gemeinde Griesstätt gehören zu einem großen Los, das alle größeren Fließgewässer im Einzugsgebietes des Inns von der Mangfall bis zur Isen enthält. Der Kartierzeitraum ist ca. von Mitte Juni bis Ende Oktober. Im Gemeindegebiet von Griesstätt sind dies der Inn, die Murn und der Laimbach.

### Allerheiligen Ausstellung ab 21. Oktober 2015



**Flower Power  
Blumenladen**  
Rosenaustr. 7 a  
83556 Griesstätt  
☎ 08039/6264989

**Öffnungszeiten:**  
Di - Sa 9:00 - 12:00 Uhr  
Di - Fr 14:00 - 17:00 Uhr  
Mi nachmittag geschlossen



## Aktuelles vom „Helferkreis Asylbewerber“

40 Bürgerinnen und Bürger gehören in Griesstätt inzwischen zum Helferkreis Asylbewerber. Alle zwei Wochen findet ein Treffen beim Jagerwirt statt. Die Unterstützung der Flüchtlinge wurde in Bereiche eingeteilt, wie:

- Begleitung zu Behörden, Ärzten und Schulen
- Deutschunterricht
- Ausstattung der Räume
- Verwaltung der Spenden

Sprecher des Helferkreises ist Herr Christian Wolf.

Es leben momentan zehn Asylbewerber in einem Haus in der Rosenaustraße (vier Erwachsene und sechs Kinder). Einmal monatlich zahlt die Gemeinde die finanzielle Unterstützung des Landratsamtes aus. Diese liegt unter dem Hartz-4-Satz. Die Kosten für Miete, Nebenkosten und dringende ärztliche Behandlung übernimmt das Landratsamt. Alles andere zahlen die Asylbewerber selbst. Einige wichtige Dinge, wie Fahrräder, Schultaschen, Kleidung und Spielzeug wurden von Bürgern gespendet.

Die Kinder gehen bereits in den Kindergarten und in die Schule (Foto rechts). Die Erwachsenen werden von Helfern in Deutsch unterrichtet. Die Kosten für einen Volkshochschulkurs und die Fahrkarten dorthin müssen die Flüchtlinge selbst übernehmen. Diese Kosten betragen im Monat etwa 150 Euro.

Wenn Sie den Helferkreis und die Asylbewerber unterstützen wollen, wenden Sie sich bei finanziellen Zuwendungen

bitte an das Pfarrbüro Griesstätt und bei Sachspenden an Barbara Widauer, ☎ 08039/907460. Der Helferkreis sucht hierfür außerdem einen geeigneten trockenen Raum, in dem die Sachspenden gelagert werden können.

Die Asylbewerber haben die Möglichkeit in Wasserburg bei der Tafel und dem Rot-Kreuz-Laden einzukaufen. Der Sportverein lässt die Asylbewerber kostenfrei im Sportbetrieb mitmachen. Sie waren schon beim Tischtennisstraining dabei und die Mädchen möchten gerne zum Kinderturnen.

Die neuen Mitbürger haben sich in Griesstätt gut integriert. Bisher gab es keine wirklichen Probleme. Die Hilfe und Unterstützung durch den Helferkreis und die Griesstätt wird von den Flüchtlingen dankbar und mit Freude angenommen.

Text/ Foto: Ute Eckl



# DER ABSOLUTE PREISHAMMER

## Der Hammermarkt

Sonderposten  
Konkursware



Palettenware  
Restposten



## SEHEN - STAUNEN - SPAREN

### Riesiges Sortiment mit mehr als 10.000 Artikeln

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit

Garten - Heimwerker - Lebensmittel - Wolle ...

Jede Woche neue Super-Schnäppchen!

Römerstraße 3 - 83533 Edling  
www.hammermarkt.de

GESCHENKGUTSCHEINE vom Hammermarkt - immer eine gute Idee!

Unser nettes Verkaufsteam freut sich auf Sie!

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr u. Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Montag geschlossen

Druckfehler und Irrtum vorbehalten, Verkauf nur solange Vorrat reicht.

## NEU:

- WEIHNACHTSABTEILUNG  
Eröffnung am Samstag, 17. Oktober
- Schöne HERBST-Deko-Ideen
- BEZAHLUNG MIT D-MARK ab sofort möglich (auch "alte" Scheine und Sondermünzen)



## Christbaum für das Kriegerdenkmal

Auch in diesem Jahr würde die Gemeinde gerne während der Weihnachtszeit am Kriegerdenkmal einen Christbaum aufstellen. In den letzten Jahren wurde der Christbaum für das Kriegerdenkmal von verschiedenen Wald- und Hausbesitzern gespendet. Sollten Sie dieses Jahr einen Baum spenden wollen, setzen Sie sich bitte mit Bauhofleiter Georg Weiderer unter ☎ 0170 /44 66 965 in Verbindung.

## Gemeinde leistet Beitrag zum Umweltschutz

Der gemeindliche Bauhof benutzt seit Kurzem zur Reinigung von Pflasterflächen, Gehwegen, Treppen usw. einen Bio-Reiniger, der die Umwelt nicht belastet. Es handelt sich um ein Naturprodukt, das zu 100 % biologisch abbaubar und nicht bienengefährlich ist. Die Gemeindeverwaltung leistet somit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

## Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 08.07.2015 wurden folgende Bauanträge behandelt:

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Teilabriss des bestehenden Gebäudes und Wiederaufbau auf dem Grundstück Fl.Nr. 1038 der Gemarkung Griesstätt in Au bei Altenhohenau 11 aufgrund § 35 Abs.4 Nr.2 BauGB (Ersatzbau) mit 12:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Gartenhauses auf dem Grundstück Dr.-Mitterwieser-Straße 32 mit 12:0 Stimmen eine isolierte Befreiung von der Festsetzung 1.7 des Bebauungsplanes „Eckerwiese“ (Grenzabstand für untergeordnete Nebenanlagen) zur Errichtung eines Gartenhauses.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Gartenhauses auf dem Grundstück Hans-Brunner-Straße 6 mit 12:0 Stimmen eine isolierte Befreiung von der Festsetzung 1.7 des Bebauungsplanes „Eckerwiese“ (Grenzabstand für untergeordnete Nebenanlagen) zur Errichtung eines Gartenhauses.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Gartenhauses mit Holzlege auf dem Grundstück Wendelsteinring 36 mit 12:0 Stimmen eine isolierte Befreiung von der Festsetzung 6.8 des Bebauungsplanes „Griesstätt Süd-Ost“ (Grenzabstand für untergeordnete Nebenanlagen) zur Errichtung eines Gartenhauses mit Holzlege.

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 05.08.2015 wurden folgende Bauanträge behandelt:

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Errichtung eines Gartenhauses auf dem Grundstück Rosenheimer Straße 64 gem. § 35 Abs. 2 BauGB mit 10:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Nutzungsänderung von einem Einfamilienhaus zu einem Zweifamilien-

haus auf dem Grundstück Lerchenweg 32 mit 10:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Aufstellung von 3 Fertigaragen auf dem Grundstück Bussardstraße 19 mit 10:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

## Die Rotter Tafel informiert

Nicht alle Menschen haben ihr tägliches Brot - und doch gibt es Lebensmittel im Überfluss. Die Tafeln in Deutschland bemühen sich hier um einen Ausgleich. Ziel der Tafeln ist es, qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, an Menschen in Not zu verteilen. Die Tafeln helfen ALLEN Menschen, die Hilfe benötigen. Der Bundesverband und seine 921 Mitgliedstafeln sind eine der größten Ehrenamtsorganisationen in Deutschland. Rund 60.000 bürgerschaftlich Engagierte leisten einen wichtigen Beitrag für eine gerechtere Gesellschaft und zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Wir unterstützen Menschen in Notsituationen auch in IHRER Gemeinde mit Lebensmitteln.

Wenn Sie am Tafelgeschehen Interesse haben oder uns als Helfer/in unterstützen möchten, dann kontaktieren Sie uns doch einfach! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Claudia Engl, 1. Vorsitzende, ☎ 08039/909215

Ruth Sigrüner, 2. Vorsitzende, ☎ 08039/1526

Infos auf [www.rotter-tafel.de](http://www.rotter-tafel.de).

Text: C. Engl

# ArzuCoiffeur

83022 ROSENHEIM  
INNSTRASSE 8 • TEL: 08031 / 9087683

83569 VOGTAREUTH  
KIRCHPLATZ 7 • TEL: 08038 / 9771

E-MAIL: [INFO@ARZU-COIFFEUR](mailto:info@arzu-coiffeur.de) -  
WWW.ARZU-COIFFEUR.DE



**Öffnungszeiten Vogtareuth:**  
Montag geschlossen • Dienstag - Donnerstag 8:30 - 18:00 Uhr  
Freitag 8:00 - 18:00 Uhr • Samstag 7:00 - 13:00 Uhr  
Inhaberin: Arzu Kandaz    Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## PRÜFBERICHT 877250 - 703560

Auftrag 877250  
 Analysennr. 703560 Trinkwasser  
 Projekt 1454 Trinkwasseruntersuchungen  
 Probeneingang 21.08.2015  
 Probenahme 20.08.2015 11:00  
 Probenehmer AGROLAB Jürgen Christiansen  
 Kunden-Probenbezeichnung 942220  
 Entnahmestelle Wassergenossenschaft Griesstätt  
 HB Griesstätt, nach Aufbereitung  
 Objektkennzahl 1230018700116

Datum 31.08.2015  
 Kundennr. 4100011337

### Hinweis:

Die Probenahme (mikrobiolog. Parameter) erfolgte gem. DIN 19458, Zweck "a".

### Indikatorparameter der Anlage 3 TrinkwV / EÜV / chemisch-technische und hygienische Parameter

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN 50930 / EN 12502 Methode
<b>Sensorische Prüfungen</b>					
Färbung (vor Ort)		farblos			DIN EN ISO 7887 (C 1)
Geruch (vor Ort)		ohne			DEV B1/2
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		ohne			DEV B1/2
Trübung (vor Ort)		klar			DIN EN ISO 7027 (C 2)
<b>Physikalisch-chemische Parameter</b>					
Temperatur (Labor)	°C	18,0	0		DIN 38404-4 (C 4)
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	11,8			DIN 38404-4 (C 4)
Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)	µS/cm	660	1	2500	EN 27888
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	µS/cm	740	1	2790	EN 27888
Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	µS/cm	740	1	2790	EN 27888
pH-Wert (Labor)		7,38	0	6,5 - 9,5	DIN 38404-5 (C 5)
pH-Wert (vor Ort)		7,34	0	6,5 - 9,5	DIN 38404-5 (C 5)
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<0,1	0,1	0,5	DIN EN ISO 7887 (C 1)
Trübung (Labor)	NTU	0,02	0,02	1	DIN EN ISO 7027 (C 2)
<b>Kationen</b>					
Calcium (Ca)	mg/l	114	0,5	>20 <sup>12)</sup>	DIN EN ISO 11885 (E 22)
Magnesium (Mg)	mg/l	34,4	0,5		DIN EN ISO 11885 (E 22)
Natrium (Na)	mg/l	6,5	0,5	200	DIN EN ISO 11885 (E 22)
Kalium (K)	mg/l	2,0	0,5		DIN EN ISO 11885 (E 22)
Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	0,02	0,01	0,5	E DIN ISO 15923-1 (D 42)
<b>Anionen</b>					
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	7,25	0,05	>1 <sup>12)</sup>	DIN 38409-7 (H 7)
Chlorid (Cl)	mg/l	14,5	1	250	E DIN ISO 15923-1 (D 42)
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	15,8	1	250	E DIN ISO 15923-1 (D 42)
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	27,6	1	50	E DIN ISO 15923-1 (D 42)
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<0,02	0,02	0,5 <sup>4)</sup>	E DIN ISO 15923-1 (D 42)
<b>Summarische Parameter</b>					
TOC	mg/l	0,7	0,5		DIN EN 1484 (H 3)
<b>Anorganische Bestandteile</b>					
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05	DIN EN ISO 11885 (E 22)
Eisen (Fe)	mg/l	<0,005	0,005	0,2	DIN EN ISO 11885 (E 22)
Aluminium (Al)	mg/l	<0,02	0,02	0,2	DIN EN ISO 11885 (E 22)
<b>Gasförmige Komponenten</b>					
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,71	0,01	<0,2 <sup>12)</sup>	DIN 38409-7 (H 7)
<b>Berechnete Werte</b>					
Gesamthärte	°dH	23,9	0,3		keine Angabe
Summe Erdalkalien	mmol/l	4,26	0,05		DIN 38409-6 (H 6)
Gesamthärte (als Calciumcarbonat)	mmol/l	4,26	0,05		keine Angabe
Härtebereich		hart			keine Angabe
Carbonathärte	°dH	20,3	0,14		keine Angabe
Gesamtmineralisation (berechnet)	mg/l	657	10		keine Angabe
pH-Wert (berechnet)		7,36		6,5 - 9,5	keine Angabe
pH-Wert n. Carbonatsätt. (pHC)		7,14			keine Angabe
Sättigungs-pH (n. Langelier-pHL)		7,03			keine Angabe
Delta-pH-Wert: pH(ber.) - pHC		0,22			keine Angabe
Sättigungsindex		0,33			keine Angabe
Kohlenstoffdioxid, gelöst	mg/l	33	1		keine Angabe
Kohlenstoffdioxid, zugehörig	mg/l	67			keine Angabe
Calcitlösekapazität (CaCO <sub>3</sub> )	mg/l	-35		5	DIN 38404-10-R3 (C 10-R3)
Pufferungsintensität	mmol/l	1,59			keine Angabe
Kationenquotient		0,04			keine Angabe
Kupferquotient S		44,00		>1,5 <sup>13)</sup>	DIN EN 12502
Lochkorrosionsquotient S1		0,16		<0,5 <sup>13)</sup>	DIN EN 12502
Zinkrieselquotient S2		1,66		>3/<1 <sup>14)</sup>	DIN EN 12502
Ionenbilanz	%	5			keine Angabe
<b>Mikrobiologische Untersuchungen</b>					
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2
Koloniezahl bei 20°C	KBE/1ml	0	0	100	TrinkwV 2001 (2013) Anl. 5.1 d) bb)
Koloniezahl bei 36°C	KBE/1ml	0	0	100	TrinkwV 2001 (2013) Anl. 5.1 d) bb)
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0	0	DIN EN ISO 9308-1 (K 12)
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	DIN EN ISO 9308-1 (K 12)





## Aus der Gemeindebücherei



### Geschichtenabend am Galgenberg

16 Kinder wanderten am 6. August gegen 18 Uhr zusammen mit Angela und Margit Meier und Christine Müller vom Bücherei-Team zum Galgenberg.

Man breitete Decken und ein großes Tuch in der Mitte aus und alle stellten sich - unterstützt von Angelas „süßer“ Aufmunterung - der Reihe nach vor und dann lasen die drei Frauen Unterwassergeschichten vor: „Wir tauchen unter“ (wurden nicht nass!) Geschichten von Ottfried Preußler - Der kleine Wassermann - oder z.B. ein schottisches Märchen über eine Seejungfrau und noch einige mehr. Bei einer Spiel- und Entdeckerpause im kleinen Wäldchen gab es eine Sammelaktion zum Bau von kleinen Hütten aus Ästen und Zweigen. Natürlich hatte jeder etwas zu Essen und Trinken mitgebracht und es wurde fleißig getauscht (hatte ja nicht jeder Chips dabei!). Zum Abschluss zeigte Angela, wie man einen Fisch aus Papier faltet. Den gestaltete dann jedes Kind nach Lust und Laune und all diese Kunstwerke wurden dann auf eine Schnur gefädelt (Foto rechts oben). Im wunderschönen Abendsonnenschein wanderte die Gruppe nach einem heißen Tag und netten Erlebnissen zurück zur Schule. Die Kette mit den selbstgebastelten Fischen hängt übrigens in der Bibliothek und kann nach Schulanfang dort in Begleitung der Lehrer angeschaut werden!



Angela und Margit Meier und Christine Müller vom Bücherei-Team mit den Kindern beim Geschichtenabend am Galgenberg.

### Flohmarkt in der Bücherei

Am Freitag, den 18.9.15 war die Bücherei nach den Ferien wieder geöffnet und es gab dort zum ersten Mal einen Bücherflohmarkt. Im kleinen Schrank rechts neben dem Büchereieingang werden in Zukunft ständig diverse Erwachsenenbücher, Kinder- und Jugendbücher, Krimis, Sachbücher, Klassiker, Biographien und vieles mehr zum Schnäppchenpreis angeboten.

Text: Chr. Müller

### Öffnungszeiten der Bücherei:

Freitag 16:30 - 18:00 Uhr • Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr



**Thomas Schuster**  
Geschäftsstellenleiter



**Stefanie Entholzner**  
Kundenberaterin

## Ihr zuverlässiger Partner in allen Finanzfragen. Das Team der Geschäftsstelle Griesstätt.

250 Mitarbeiter/innen der Kreis- und Stadtsparkasse Wasserburg am Inn setzen sich täglich dafür ein, Ihnen beste Finanzdienstleistungen vor Ort zu bieten. Viele Menschen haben sich bereits für uns entschieden. Für dieses Vertrauen bedanken sich alle Mitarbeiter, denn Sie machen uns zu dem, was wir sind: Marktführer rund um's Geld für alle und immer in Ihrer Nähe.

Rosenheimer Straße 13 - 83556 Griesstätt  
Telefon: (08039) 3704  
Telefax: (08039) 5576  
[www.sparkasse-wasserburg.de](http://www.sparkasse-wasserburg.de)

Wenn's um Geld geht



**Kreis- und Stadtsparkasse**  
Wasserburg am Inn

## Wir gratulieren zum Geburtstag

**ZUM 18. GEBURTSTAG**

am	2. August	Katharina Brummer
am	15. August	Katharina Schuster
am	17. August	Dominik Stiller
am	21. August	Tobias Angermeir
am	2. September	Lisa Schuster
am	4. September	Simon Pfisterer
am	12. September	Daniel Hanslmeier

**ZUM 50. GEBURTSTAG**

am	3. August	Olaf Körner
am	4. August	Petra Stecher
am	12. August	Alois Fink
am	22. August	Renate Franke
am	23. August	Gunther Kann
am	7. September	Martina Michlbauer
am	16. September	Edith Salowsky
am	22. September	Josef Wagner

**ZUM 60. GEBURTSTAG**

am	20. August	Michael Maurer
am	28. August	Gerlinde Obermaier
am	8. September	Wilhelm Braun
am	10. September	Andreas Köll
am	16. September	Renate Holzner

**ZUM 80. GEBURTSTAG**

am	2. August	Irmengard Denk
am	16. September	Therese Opperer

**ZUM 90. GEBURTSTAG**

am	27. August	Adelheid Genzmer
----	------------	------------------

**Wer seinen Geburtstag NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der Gemeindeverwaltung, ☎ 08039/9056-11 melden !**

**Adelheid Genzmer feierte ihren 90. Geburtstag**

Mit viel Energie und guten Mutes feierte Adelheid Genzmer am 27. August im Kreise ihrer Familie und ihrer Freunde und Nachbarn ihren 90. Geburtstag. Glückwünsche überbrachten außerdem Bürgermeister Stefan Pauker im Namen der Gemeinde, sowie Vertreter des VdK, des Frauenbundes und des Pfarrgemeinderates.



Adelheid wuchs mit ihren Eltern und ihrem Bruder Otto Strahlhuber in Griesstätt auf. Nach der Schule besuchte sie die damalige Mittelschule in Rosenheim. Von 1939 bis 1945 arbeitete sie in einem Büro in Wasserburg, das sie jeden Tag mit dem Fahrrad erreichte. Zum Ende des Krieges lernte sie ihren Mann Helmut kennen, der damals in Griesstätt auf der Suche nach einer Unterkunft war. Um ihren Lebensunterhalt nach dem Krieg zu bestreiten, bastelte sie zusammen mit vier heimatvertriebenen jungen Frauen Glücksanhänger. Nachdem ihr Mann, der vor dem Krieg bei Nivea in Hamburg als Außendienstmitarbeiter tätig war, wieder bei Nivea (diesmal in Nürnberg) angestellt wurde, zogen beide nach Nürnberg, wo sie 30 glückliche Jahre verbrachten. 1951 wurde Tochter Erika geboren. Nach der Pensionierung ihres Ehemannes im Jahre 1978 zogen sie zurück in das elterliche Wohnhaus in Griesstätt. Leider verstarb ihr Mann bereits ein Jahr danach. Seither lebt Adelheid Genzmer zufrieden im Kreise ihrer Neffen und Nichten und deren Familien, sowie ihrer vielen Freundinnen, von denen einige ihr Hobby, das Rummy-Spielen, mit ihr teilen.

Text: H. Fuchs/ Foto: Kaindl

**Aus dem Fundamt**

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- Geldbörse braun
- Sonnenbrille schwarz/grün
- Kinderfahradhelm „Abus“
- Kinderarmkettchen in silber
- Fahrradschloss Schlüssel
- Strohhut

Die Fundgegenstände können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

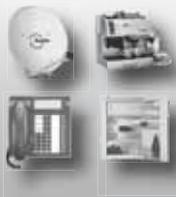
## ELEKTRO Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17  
83556 Griesstätt  
Tel. 08039 / 55 33  
Fax 08039 / 90 99 416

www.elektro-ametsbichler.de  
e-mail: info@elektro-ametsbichler.de



*Qualität die verbindet wird eins!*

neuner-druck

ist ab jetzt **VETTERLING**

Klepperstrasse 18/A3 · 83026 Rosenheim

Tel. 0 80 31-1 56 58 · info@vetterling-druck.de · www.vetterling-druck.de



## Aus dem Standesamt

## Wir gratulieren zur Geburt

Katharina und Anton Strahlhuber zur Geburt ihres Sohnes Anton (re.), geboren am 10. Juli 2015.



Anton Strahlhuber

Ingrid und Philipp Brück zur Geburt ihrer Tochter Linda, geboren am 13. August 2015.

Claudia und Jürgen Gartner zur Geburt ihres Sohnes Niklas (re.), geboren am 19. August 2015.

Rosmarie Breu und Nikolaus Schober zur Geburt ihres Sohnes Nico, geboren am 17. September 2015.

## Wir gratulieren zur Vermählung

Am 1. August  
Stefanie  
Deinwallner  
und Nikolaus  
Neumann

Am 8. August  
Sabine Jäger  
und  
Andreas  
Neumeier

Am 20. August  
Tanja Ender  
und  
Sven Duhm

Am 10. September  
Ann-Kathrin  
Lohr und  
Cornelius  
Haefner

## Nachruf auf Anna Bürger

„Dein Tagewerk ging nun zu Ende, Gott lohne dir, was du getan“, dieses Gedicht stand auf den Sterbeandenken an Anna Bürger, der Moar-Oma aus Weng, die am 16. August im 84. Lebensjahr verstorben ist.

Geboren wurde die Verstorbene auf dem Moosweber-Anwesen in Aham bei Eiselfing, wo sie als Älteste von fünf Kindern aufwuchs. Nach dem Schulbesuch in Eiselfing arbeitete sie auf dem elterlichen Hof mit, besuchte nach dem Krieg die Winterschule in Wasserburg und arbeitete dann als Magd auf verschiedenen Höfen. Dabei kam sie auch zum „Schauer“ in Weng, wo sie ihren Mann Josef kennenlernte. Am 30. Mai 1960 läuteten für die beiden die Hochzeitsglocken. Zwei Kindern durfte die Verstorbene eine gute Mutter sein, zwei weitere Kinder verstarben jeweils kurz nach der Geburt. Ein weiterer großer Schicksalsschlag war für sie der plötzliche Tod ihres Mannes Josef im November 1988. Nachdem der Moarhof an den Sohn und dessen Frau übergeben wurde, fand die Verstorbene mehr Zeit für ihre sportlichen Hobbys. Bis sich bei ihr eine schwere Erkrankung einstellte, nahm sie sich Zeit zum regelmäßigen Schwimmen im Badria in Wasserburg, zum Spaziergehen und zur regelmäßigen Teilnahme an der Seniorengymnastik. Sie war auch gerne bei den Veranstaltungen des Griesstätter Trachtenvereins, dem sie seit der Gründung angehörte, und des Frauenbundes dabei. Gerne besuchte sie auch die Seniorennachmittage der Pfarrei. Besonders ins Herz geschlossen hatte sie ihre sieben Enkelbuben und natürlich auch die zweijährige Urenkelin. Noch einige Tage vor ihrem Tod spielte sie noch Fußball im großen Hausgang mit der Urenkelin und dem jüngsten Enkel. Im April dieses Jahres erfuhr sie von ihrer schweren Krankheit. Wichtig für sie war, im Kreise der Familie zu Hause sterben zu können. Diesen Wunsch und den, den Primizsegen empfangen zu dürfen, erfüllte ihr der Herrgott, da für sie der diesjährige Primiziant Michael Maurer aus ihrer Eiselfinger Heimatpfarre den Seelengottesdienst zelebrierte und die trauernden Angehörigen bei der Beisetzung im Familiengrab mit Gebeten tröstete. Gesanglich gestaltet wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor.



Text: Albersinger; Foto: privat

Still- und Laktationsberatung  
Michaela Ziegler  
Gesundheits- und Kinderkrankenschwester  
Still- und Laktationsberaterin IBC/LC  
Kursleiterin für Harmonische Baby Massage

Kolbing 41  
83556 Griesstätt  
0176 - 61 25 74 03

Beratung Stillgruppe  
Harmonische Baby Massage  
www.stillberatung-ziegler.de stillberatung-ziegler@gmx.de

## Gartengestaltung Achatz

Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10  
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

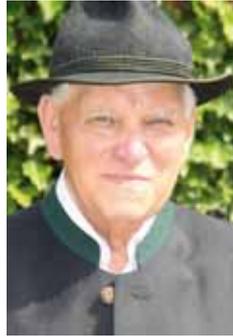
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: [achatz-landschaftsbau@web.de](mailto:achatz-landschaftsbau@web.de)[www.achatz-landschaftsbau.de](http://www.achatz-landschaftsbau.de)

## Nachruf auf Geistlichen Rat Alfred Maier

Im Priestergrab neben dem Eingang zur Lenggrieser Pfarrkirche St. Jakob fand Geistlicher Rat Alfred Maier seine letzte Ruhestätte. Diese hatte er sich schon zu Lebzeiten und als Pfarrer von Lenggries, wo er dreißig Jahre wirkte, ausgesucht. Von September 2004 bis zu seinem Tod am 14. August half er als Ruhestandsgeistlicher im Pfarrverband Rott-Griesstätt-Ramerberg, hier besonders in der Pfarrei Griesstätt, mit.



Über siebzig Personen aus dem Pfarrverband Rott und viele Lenggrieser Bürgerinnen und Bürger, über 20 Fahnenabordnungen aus Lenggries und Griesstätt und 22 Geistliche erwiesen dem Verstorbenen die letzte Ehre. Der emeritierte Weihbischof Franz Dietl nannte den Verstorbenen in seiner Predigt „einen Pfarrer nach dem Bild des guten Hirten. Sein Ziel war es, den Glauben zu wecken, zu fördern, zu pflegen und zu feiern. Sein Leben war Hingabe an den Dienst für den Glauben und für die Menschen“, so Regionalbischof Dietl.

Die Persönlichkeit des ehemaligen Seelsorgers haben drei Eigenschaften gekennzeichnet, so der Lenggrieser Bürgermeister Werner Weindl in seinem Nachruf: Seine treffenden und tiefgehenden Predigten, die auch manchem Gottesdienstbesucher zu lange dauerten. Weiter war er versierter Bauherr gewesen. Eine neue Orgel wurde in die Pfarrkirche eingebaut, die Pfarrkirche wurde innen und außen renoviert, so auch der Kalvarienberg und zuletzt wurde unter Leitung des Verstorbenen die erworbene Schlossbrauerei in ein Pfarrheim umgebaut. Auch war Geistlicher Rat Maier ein geselliger Mensch mit Sinn für Humor. Die Gemeinde Lenggries hat ihm viel zu verdanken, wir werden gerne an ihn denken, so der Bürgermeister. Beim Seelengottesdienst hob Pfarrer Klaus Vogl die Einsatzbereitschaft des Verstorbenen im Pfarrverband hervor. Der Lenggrieser Kirchenpfleger Peter Dichtl dankte Geistlichen Rat Maier für sein langjähriges Wirken in der Pfarrei Lenggries und für die Durchführung der großen und oft langwierigen Bau- und Renovierungsprojekte in Lenggries. Mit Stücken von Lloyd Webber und Anton Bocksberger gestalteten der Kirchenchor und Solisten den Trauergottesdienst.

Als „ein altbayerisches Original mit vielen Geschichten und als einen humorvollen, gradlinigen Menschen“ beschrieb Pfarrer Klaus Vogl den verstorbenen Geistlichen Rat auch beim Requiem, das in der Griesstätter Pfarrkirche für den Verstorbenen gefeiert wurde. Für seine Mithilfe in der Seelsorge sagte ihm Pfarrer Vogl ein herzliches Vergelt's Gott. *Möge der Herrgott wahr werden lassen, was der Verstorbene oft im Brevier gebetet hat:*

*Auf dich o Herr, hab ich mein Vertrauen gesetzt, in Ewigkeit werde ich nicht zuschanden,* so Pfarrer Vogl.

Text/ Foto: Albersinger

## Nachruf auf Maria Müller

Im Jahre 1951 führte Maria Müller der Weg nach Griesstätt zur Familie Lindauer in Untermühle. Über fünfzig Jahre übte „Maria“ im Sägewerk und Zimmereibetrieb und auch im Haushalt, zuerst in Untermühle und dann in Obermühl, ihre Dienste aus. Bei der Familie Lindauer wohnte sie auch nach dem Renteneintritt. Ihren Lebensabend verbrachte Maria Müller im Seniorenheim auf der Burg in Wasserburg, wo sie bei bester Pflege die Zeit bis zu ihrem Tode am 29. Juni 2015 verbrachte.



Geboren war die Verstorbene in Bransdorf im Sudetenland am 30. Dezember 1923 auf dem kleinen landwirtschaftlichen Anwesen ihrer Eltern. Noch bevor sie ihre Heimat als Vertriebene verlassen musste, verstarben ihre Eltern. Ihren Bruder verlor sie im Krieg. Ohne Angehörige kam sie über Prag nach Deutschland. Aufnahme fand sie, bevor sie nach Griesstätt kam, in Pfaffing und in Attel. Durch ihre langjährige Tätigkeit bei der Firma Lindauer war sie vielen Griesstättern bekannt. Gerne beteiligte sie sich an den Veranstaltungen und Ausflügen des Frauenbundes, dem sie viele Jahre angehörte. Ihre letzte Ruhestätte fand sie jetzt auf dem Griesstätter Friedhof.

Text/ Foto: Albersinger



# Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN





**Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt**  
**Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01**  
**Mobil 0163/ 294 73 14**  
**e-mail: info@elektro-hobelsberger.de**  
**Internet: www.elektro-hobelsberger.de**

**Laden-Öffnungszeiten:** Mo-Fr 7.30 - 9.30 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr  
 Mi nachmittags geschlossen  
 Sa 8.00 - 12.00 Uhr



## Kirchliche Nachrichten

### Nachruf auf Schwester Imelda

Viele Jahre ihres Klosterlebens durfte Schwester Imelda Loch im ehemaligen Dominikanerinnenkloster in Altenhohenau verbringen. Geboren wurde Schwester Imelda im April 1936 im ehemaligen jugoslawischen Banat, wo ihre Eltern eine Landwirtschaft hatten. Schon bald nach der Aussiedlung aus ihrer Heimat kam sie in das Altenhohenauer Kloster. In den Dominikanerorden trat sie dort 1956 ein. Schon ein Jahr später legte sie die ersten Ordensgelübde ab. Da sie seit ihrem Klostereintritt mit der Betreuung von Kindern in dem damaligen Internat beauftragt war, besuchte sie im Jahre 1962 in München ein Seminar zur Ausbildung für Erzieherinnen. Anschließend kam sie für zwei Jahre zu ihren Mitschwestern nach Wallgau bei Mittenwald und dann drei Jahre in das Ingoldstädter Kloster. Als Erzieherin kam sie im Jahr 1967 wieder nach Altenhohenau zurück, wo sie bis zur Schließung des Internates mit Heimvolksschule im Jahre 1992 die ihr anvertrauten Kinder betreute. Ihr neues Aufgabengebiet wurde der Mesnerdienst in der Klosterkirche. Neben dieser Tätigkeit widmete sie sich einige Jahre auch den Kindern, die als Spätaussiedler aus Kasachstan und Russland nach Altenhohenau kamen. Hart traf sie die Entscheidung der Kongregationsleitung, das Kloster in Altenhohenau im Sommer 2013 zu schließen. Sie entschloss sich, mit Priorin Schwestern Margarita und Mitschwester Pia nach Kalifornien in das Mutterhaus der Dominikanerinnen Mission San Jose zu ziehen und dort ihren Lebensabend zu verbringen und somit an einem anderen Ort Wurzeln zu fassen in ihrer zweiten Lebenshälfte.



Wie Pfarrer Klaus Vogl beim Requiem in der Klosterkirche Altenhohenau bekannt gab, verstarb Schwester Imelda plötzlich am Tag vor dem Fest Maria Himmelfahrt während eines Spazierganges mit Schwester Pia im Garten des Mutterhauses. Dort fand sie auch ihre letzte Ruhestätte.

Text/ Foto: Albersinger

### Kirchliche Termine

So, 04.10.	10:00	Tauftermin
Sa, 10.10.	16:00	Kinderkirche
So, 11.10.	10:00	Dekanatsmesse in Attel
Di, 13.10.	8:30	Altöttingfahrt des Frauenbunds
Mo, 19.10.	8:00- 19:30	A Eucharistische Anbetung
	19:00	B Hl. Messe
Di, 20.10.	20:00	Jahreshauptversammlung des Fördervereins Berger Kirche in Schmiding
	9:00	R Firmeinkehrtag
So, 25.10.	8:45	Familiengottesdienst
	10:00	Tauftermin
Mo, 26.10.	19:00	A Abend der Barmherzigkeit
	8:45	Hl. Messe – Allerheiligen
So, 1.11.	13:00	Gräberumgang
	9:00	Requiem – Allerseelen
Do, 5.11.	13:30	Seniorenachmittag in der Schulaula
	20:00	A Hl. Stunde um Geistliche Berufe, anschl. Nachtanbetung
Fr, 6.11.	8:00	A Hl. Messe – Herz-Jesu-Freitag
	14:00	Tauftermin
Sa, 14.11.	16:00	Kinderkirche
	8:00- 19:30	A Eucharistische Anbetung
Mo, 16.11.	19:30	A Hl. Messe
	8:45	Hl. Messe, anschl. Ehrung am Kriegerdenkmal

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt  
A=Altenhohenau; B=Berg; H=Holzhausen; R=Rott

## BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern  
Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Tel. 0 80 71 / 5 26 44 40 Tag und Nacht erreichbar!

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

**Edling/Wasserburg**  
Hauptstraße 10 0 80 71 / 5 26 44 40  
für Wasserburg und den Landkr. Rosenheim

**Rettenbach** 0 80 39 / 13 45  
**Haag i. OB** 0 80 72 / 37 48 48  
**Ebersberg** 0 80 92 / 8 84 03  
**Höhenkirchen/Sieg.** 0 81 02 / 9 98 68 77  
**Aying** 0 80 95 / 87 59 08



[www.bestattungshilfe-riedl.de](http://www.bestattungshilfe-riedl.de)

## Steinmetzbetrieb Dengel

Grabinschriften - Grabdenkmäler  
Grabinsandsetzung

**Ingo Dengel**  
Am Leitenfeld 11  
83556 Griesstätt  
Tel. 08039 / 8279763  
Fax 08039 / 8279764  
Mobil 0172 / 88 59 250



## Jahreshauptversammlung Freundeskreis Klosterkirche Altenhohenau e.V.

Zur Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Klosterkirche Altenhohenau am 19.09.2015 im Kapitelsaal des Klosters konnte der Vereinsvorsitzende Konrad Irtel 47 Mitglieder begrüßen. Besonders willkommen hieß er Herrn Pfarrer Andreas Horn aus Unterwössen.

In seinem Jahresbericht informierte Irtel über die Aktivitäten im vergangenen Jahr, wie den Vortrag „Kunst und Geschichte“ von Kreisheimatpfleger Ferdinand Steffan, der großes Interesse fand. Außerdem wurde die Orgel generalüberholt, sowie die drei Turmglocken auf Fernsteuerung umgestellt und der Glockenschwengel repariert. Die Kosten hierfür übernahm der Freundeskreis. Irtel konnte über die Genehmigung des fehlenden Teilstücks des Inntalradweges berichten, wodurch für Radfahrer wieder eine Anbindung zur Klosterkirche geschaffen wird.

Im Anschluss berichtete die stellvertretende Vorsitzende Monika Gießibl über Aktivitäten des kirchlichen und kulturellen Lebens in Altenhohenau, wie Konzerte, Anbetungstage und die Abende der Barmherzigkeit, die immer vor größeren Festen (Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Allerheiligen) stattfinden. An Ostern konnte man Weihbischof Wörner aus Augsburg begrüßen. Eine große Freude war außerdem die Feier eines Gottesdienstes am 20.07.2015 mit dem Primizianten aus Eiselfing, Michael Maurer. Das Kolumbafest am 13.09.2015 wurde mit Monsignore Thomas Schlichting gefeiert. Monika Gießibl gab im Anschluss die feststehenden Termine des Jahres bekannt. Alle Veranstaltungstermine sind auch auf der Internetseite [www.klosterkirche-altenhohenau.de](http://www.klosterkirche-altenhohenau.de) nachzulesen.

Kassenwart Florian Dörfler berichtete über die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2014, die von den Kassenprüfern Manfred von Köller und Georg Arnold geprüft wurden. Diese bestätigten eine einwandfreie Kasselführung und schlugen der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor. Die Entlastung wurde von den Versammlungsteilnehmern einstimmig erteilt. Bei der anschließenden Wahl der Kassenprüfer wurden Georg Arnold und Manfred von Köller einstimmig wiedergewählt.

## PLANK PARKETT

Georg Plank  
Schreinermeister

**Parkett- und Fußbodentechnik  
Teppich- und PVC-Verlegung**

Gewerbegebiet 3  
83569 Vogtareuth

Tel.: 08038 - 909966

Fax: 08038 - 909955

Mobil: 0170 - 9633772

Mail: [plankgeorg@yahoo.de](mailto:plankgeorg@yahoo.de)



Projektleiter Diakon Simon Frank informierte über die Entscheidung der Diözese, den Kapitelsaal abzureißen und das Bodenniveau abzusenken, so dass weitgehend Barrierefreiheit entsteht. Außerdem wird ein neuer Winterchor angebaut. Herr Frank erklärte die geplanten Umbauten umfassend und beantwortete die zahlreichen Fragen. Vom Verein werden Eigenleistungen im Rückbau und bei der Renovierung des Gartenhauses erwartet, so Frank. **Er bat darum, dass sich Handwerker, die mitarbeiten möchten, bei ihm melden, so dass er die Arbeiten, wenn es soweit ist, gut organisieren kann.**

Im Anschluss berichtete er über ein großes Anliegen des Pfarrers, das sich positiv entwickelt hat, nämlich über den Kauf einer Rokoko-Orgel von der Wieskirche (die in der Kirchenzeitung angeboten wurde). Der Kauf wurde von der Kirchenverwaltung genehmigt und am 18.09.2015 getätigt. Herr Frank wies darauf hin, dass die alte elektronische Orgel in der Pfarrei Verwendung finden wird; denkbar ist die Kirche in Berg. Zur Finanzierung dieser Orgel bat er den Freundeskreis um großzügige Unterstützung.

Beim letzten Tagesordnungspunkt wies Irtel auf die CD von Papst Benedikt XVI. über seinen Deutschlandbesuch „Wir brauchen ein hörendes Herz“ hin. Der Förderverein hat noch Restbestände, die er für 5 Euro pro Stück verkauft.

Text: Hilde Fuchs/ Konrad Irtel

**Musikunterricht**

Valeri Audio & Music Recording STUDIO

Wollen Sie Gitarre oder Klavier spielen lernen? ... dann rufen Sie an! ...

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:  
Valeri Filurski - Kolbing 5 - 83556 Griesstätt  
Tel: 0172/7472566 oder [fj\\_lu@gmx.de](mailto:fj_lu@gmx.de)

**Flexible Unterrichtszeiten  
für Kinder und Erwachsene  
von Mo - Sa • 8.30 bis 20.30 Uhr  
Gitarren- und Klavierverleih  
Grundkurse für Anfänger**

## Aus den Schulen

### Das neue Schuljahr an der Grundschule

Mit dem Lied „Herzlich willkommen“, gesungen von allen Lehrern und den „alten“ Schulkindern, wurden am 15. September 25 Schulanfänger zu ihrem ersten Schultag begrüßt und neu in die Gemeinschaft aufgenommen (Im vorigen Jahr waren es 40 Schulanfänger). Im Schuljahr 2015/2016 besuchen insgesamt 115 Mädchen und Buben in fünf Klassen die Grundschule.

Die Klassenleitungen sind wie folgt verteilt:

Klasse 1 a	Herr Josef Angerer
Klasse 2 a	Frau Christiane Prechter
Klasse 2 b	Frau Eva Putner
Klasse 3 a	Frau Elisabeth Probst
Klasse 4 a	Frau Barbara Wagner

Katholischer Religionsunterricht: Herr Uwe Schröder und Gemeindefereferentin Frau Elvira Hillenbrand

Evangelischer Religionsunterricht: Herr Ulrich Heiderrich

Werken/Gestalten: Frau Bärbel Hauber

Frau Barbara Nistler kümmert sich um den Schulgarten und um die Kooperation mit dem Kindergarten und Frau Helga Armbruster wird als mobile Reserve eingesetzt.



Die Lehrer an der Grundschule Griesstätt: Stehend v.li.: Helga Armbruster, Barbara Nistler, Uwe Schröder, Elvira Hillenbrand, Josef Angerer. Sitzend v.li.: Elisabeth Probst, Eva Putner, Bärbel Hauber, Barbara Wagner, Christiane Prechter.

Sekretariat: Frau Martha Burger (Mo- Mi)  
Frau Irmi Koslowski (Do)

Schulleitung: Herr Josef Angerer

In der Grundschule wird eine Mittagsbetreuung angeboten, die von Frau Angela Meier geleitet wird. Unterstützt wird sie abwechselnd von Frau Resi Kirchhoff, Frau Martha Burger, Frau Margit Meier und Frau Michaela Edenhofner.

Es gibt wie in den Vorjahren

- eine kurze Form (bis 13.15 Uhr), sowie
- eine lange Form (bis 15.30 Uhr)

der Betreuung. Die Nachmittagsbetreuung (Montag bis Donnerstag) beinhaltet ein warmes Mittagessen und schließt die Erledigung der Hausaufgaben ein. Fragen hierzu beantworten Frau Meier unter ☎ 08039/ 9093468 (von 13.00 bis 15.30 Uhr) oder Frau Burger im Sekretariat unter ☎ 08039 / 682.

Text: Fuchs

### Ein herzliches Willkommen unseren Erstklässlern

Am Mittwoch, den 15. September begrüßte der Schulleiter und gleichzeitig Klassenlehrer Josef Angerer insgesamt 25 neue Schulkinder. Darunter auch zwei Flüchtlingskinder aus Albanien, welche sich sicherlich schnell integrieren werden, da ist sich Herr Angerer sicher. Der erste Schultag ist immer etwas ganz besonderes und wird vielen Eltern in Erinnerung bleiben.

Ein kleines Rahmenprogramm sorgte für eine herzliche Willkommensstimmung. Die „alten Hasen“ (Schulkinder der 2., 3. und 4. Klasse) begrüßten die „Neuen“ mit einem Lied. Während anschließend die Erstklässler ihr Klassenzimmer bezogen, konnten sich die Eltern beim gemeinsamen Frühstück kennenlernen und austauschen. Dieses wurde wie immer vom Förderverein der Grundschule organisiert. Abschließend fand ein Gottesdienst statt.



Text/ Foto: Marcus Wehner

Nachhilfe  
Karin Reich



- Qualifizierte und erfahrene Fachkräfte
- Professionelle Nachhilfe
- Alle Klassen / Schulen / Fächer
- Gezielte Prüfungsvorbereitung in den Faschings-, Oster- und Pfingstferien

Seit 1999

Beratung vor Ort: Montag bis Freitag 14.30 - 17.00 Uhr  
☎ 08071- 6619 • Tränkgasse 1 • 83512 Wasserburg

Jeden Freitag frisch ab Hof:

**Mischbrot Roggenbrot**

• Natursauerteig

**ba Hunga.de**

Kolbing 18a, Griesstätt  
Tel. 08039 90 96 87

Dinkelsemmel & Dinkelstangerl

## Ferienbetreuung



Die Ferienbetreuung für die Griesstätter Schul- und Kindergartenkinder, gemeinsam initiiert durch die beiden Fördervereine des Kindergartens und der Grundschule, war ein voller Erfolg und wird auch im Sommer 2016 wieder stattfinden.

Vom 3. bis 21. August 2015 fand diese Betreuung erstmalig für bis zu 20 Schul- und Kindergartenkinder statt. Alle Kinder, die Betreuer und die Eltern empfanden dieses Angebot als eine sehr gelungene Aktion, die auch das bekannte und anerkannte Ferienprogramm in Griesstätt sehr gut ergänzte. „Es wäre schön, wenn sich auch nächstes Jahr die Ferienbetreuung wieder einrichten ließe und ich frühzeitig damit planen könnte“, so eine Mutter von drei Kindern. Vorweg hierzu ein klares „JA“ vom Organisationsteam.

Ein sehr motiviertes Team, bestehend aus Erzieherinnen, Lehrerinnen und Übungsleitern betreuten mit Unterstützung von Praktikantinnen und Hilfskräften sehr interessierte, aufgeweckte und liebevolle Kinder. Das Team wurde namentlich bereits im Gemeindeblatt August 2015 vorgestellt, weshalb wir uns an dieser Stelle mit einem großen Dankeschön an Euch alle richten wollen! Wir hoffen auf Euch auch im kommenden Jahr.

Nicht nur das kreative Freispiel in den Räumlichkeiten der Schule und des Kindergartens, sondern auch das bunte Rahmenprogramm sorgten für gute Stimmung. So fanden bspw. Kochkurse, gemeinsame Frühstücke, Fußball, Turnen, englische Sprachangebote sowie diverse Bastelangebote und als Highlight ein Besuch im Bauernhausmuseum Amerang (Foto) statt.

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an die Gemeinde für



die Bereitstellung der Räumlichkeiten, an die Firma Strahlhuber für den gesponserten Busausflug, an die Bäckerei Zeilinger für die täglich frischen Semmeln und das Alpencafé für das leckere Mittagessen.

Dass die Ferienbetreuung so gut angenommen wurde und es sich die Griesstätter Eltern finanziell auch leisten konnten, ist letztlich den vielen Geldspenden zu verdanken. Insgesamt wurden über 2.000 Euro gespendet. Ein ganz herzlicher Dank geht deshalb an das Team der Raiffeisenbank Griesstätt-Halving, dem Ofenbau Liedl, der netzteam

Systemhaus GmbH, der Sparkasse Wasserburg, den beiden Bauunternehmen Rudolf Mayer und Alois Kaiser und dem Kleidermarktteam. Wir hoffen auf ihre erneute Unterstützung im nächsten Jahr. Abschließend gilt unser ganz persönlicher Dank den Hauptorganisatoren Anke Lawall, Sabine Bauer und Thomas Waldvogel. Diese haben nicht nur das Projekt durch seine beharrliche Akquise zahlreicher Sponsoren mitermöglicht, sondern zusätzlich auch eine nicht unerhebliche private Spende beigesteuert.

Somit heißt es „Auf ein Neues!“ im nächsten Jahr. Die Ferienbetreuung 2016 wird dann in der Zeit vom 1. bis 19. August stattfinden. Die Anmeldeunterlagen werden Anfang Dezember, nach dem Erscheinen des Gemeindeblattes Dezember, auf der Website der Gemeinde zum Download bereitstehen und in der Schule und im Kindergarten ausliegen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Griesstätter Familien ein vielseitiges und lehrreiches neues Schul- und Kindergartenjahr.

Herzlichst, Ihre beiden Vorsitzenden der Fördervereine  
Marcus Wehner und Martin Abt.

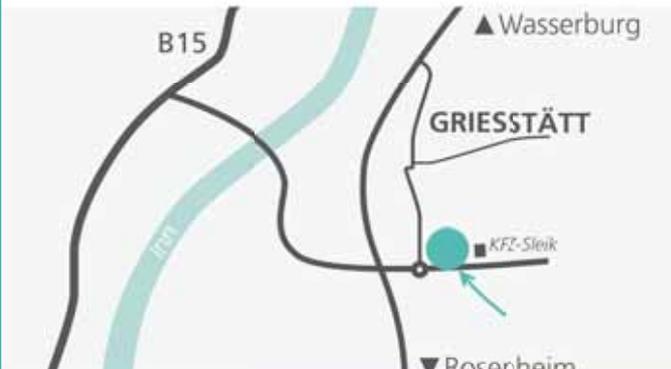
### Noch eine Bitte:

Damit wir solche und ähnliche Projekte auch in Zukunft für unsere Griesstätter Kindergarten- und Schulkinder realisieren können, bitten wir Sie, helfen Sie uns: Werden Sie Mitglied in einem oder beiden Fördervereinen (Jahresbeitrag 12 Euro für den Kindergartenförderverein und 15 Euro für den Schulförderverein). Text: Marcus Wehner/ Foto: Sabine Bauer



**- FAMILIEN -  
ZAHNARZTPRAXIS**

Dr. med. dent. Maria Betzl  
Dr. med. dent. Rudolf Sleik - Implantologie



B15

▲ Wasserburg

GRIESSTÄTT

▼ Rosenheim

Kfz-Sleik

**Wir sind umgezogen!**

*Wir begrüßen Sie herzlich  
in unserer neuen Praxis!*

Alpenstraße 28 · 83556 Griesstätt  
Telefon 08039 1361

## Die Kinder der Mittagsbetreuung waren unterwegs

Am 21. Juli und 27. Juli besuchten die Kinder der Mittagsbetreuung die Kantine der Firma Bauer in Wasserburg. Sie konnten in die großen Kochtöpfe schauen, in denen während der Schulzeit ihr Mittagessen gekocht wird. Hygienisch verpackt waren die Kinder kaum mehr zu erkennen



(Foto). Beide Fahrten spendierte die Firma Strahlhuber!



Vielen Dank dafür!! Ebenfalls ein herzliches Dankeschön für die Spenden des Schulfördervereins, des Elternbeirats und des Kleidermarkts.



Zu einer kleinen Abschlussfeier trafen sich die zehn 4-Klässler der Mittagsbetreuung am Galgenberg und ließen sich während des Sonnenuntergangs eine Pizza schmecken.

Text/ Fotos: Angela Meier

## Abschlussfeier an der Mittelschule Rott

Mit einer gemeinsamen Feier endete Ende Juli die Schulzeit der beiden 9. Klassen der Mittelschule Rott am Inn. Die vom Gottesdienst in die Turnhalle zurückgekehrten Schüler waren natürlich voller Elan, und so musste der



Grundschulchor mit seinem munteren Auftaktlied unter der Leitung von Birgitta Zimmermann zuerst einmal für Ruhe sorgen, ehe die Sprecher der Abschlusschüler Jessica Kaiser und Georg Leineweber die versammelten Schüler und die zahlreichen Erwachsenen begrüßen konnten. Mit dem Chorlied „Hier, hier.“ verabschiedete sich der Grundschulchor von den „Großen“, und der Ramerberger Bürgermeister Georg Gäch übernahm für seine beiden anwesenden Amtskollegen Marinus Schaber und Stefan Pauker die Abschiedsrede. Den Schülern gratulierte er dazu, dass sie diesen dritten Abschnitt ihres Lebens so gut geschafft haben, denn alle haben den Abschluss der Mittelschule geschafft. „Was wärt ihr ohne eure Eltern? Und die Lehrer haben ihre Sache gut gemacht!“ - was mit heftigem Beifall von den Schülern bestätigt wurde. Der rhythmisch hoch interessante „Cupsong“ der 6. Klasse der Mittelschule mit ihrem Lehrer Rektor Markus Kinzelmann war das Abschiedsgeschenk der Mittelschüler für die Großen. An den Beginn seiner Rede stellte der Rektor den Dank an all die vielen, die die jungen Leute bis zu dem erfreulichen letzten Schultag begleitet hatten: Eltern, Klassenlehrer, Fachlehrer, Schulsozialarbeiterin, Mittagsbetreuung, alle drei

# F. Obermayer

*Ihr Partner für historische und moderne Baukunst!*

*Florian Obermayer*

83556 Finkenweg 19  
Griesstätt  
Tel.: 08039-908810  
mobil: 0172-8600895  
Fax: 08039-908811

Email: [info@bautechnik-obermayer.de](mailto:info@bautechnik-obermayer.de)

[www.bautechnik-obermayer.de](http://www.bautechnik-obermayer.de)

„Das Planungsbüro  
für Ihre  
individuellen  
Wünsche“



**Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen.**

Schulverbandsgemeinden, Pfarrer und ganz besonders Hausmeister Bauer. Der Mittelpunkt des heutigen Geschehens aber seien die Abschlusschüler, die einen langen Weg von der erste Klasse bis heute zurückgelegt haben, in der Mittelschule bei Betriebspraktika neue Fähigkeiten und Talente in sich entdeckt haben und denen alle im Quali die Daumen gedrückt haben. „Darauf, dass alle Schüler den Mittelschulabschluss geschafft haben, könnt ihr durchaus stolz sein.“ Das anschließende besinnliche Gitarrenduo von Abschlusschülerin Angelika Schaber mit ihrer großen Schwester Claudia Rieder bot bei absoluter Ruhe den Raum für das entsprechende Nachdenken. Die Abschiedsrede der Schüler Jenny Baumgartner und Justin Klotz mit Blumen und kleinen Geschenken für die Lehrer und „alle von der Schule“ waren „gute Zeugnisse“ der Jugendlichen für lange Jahre intensiver Förderung. „Masiti“ vom Lehrerchor leitete über zur Verteilung der Zeugnisse und die Ehrung der Besten durch die Bürgermeister der jeweiligen Gemeinde, und das Gitarrenduett ließ den Abschlusschülern und ihren Eltern Zeit, das wichtige Zeugnis genau zu betrachten. Dann präsentierten die Abschlusschüler den Erwachsenen mit eindrucksvollen Diaprojektionen ihre Erinnerungen an die große Abschlussfahrt nach Sylt. Der Lehrerchor wünschte, sicher im Namen aller, mit dem „Irischen Segen“ alles Gute, und dann überraschten die Schüler mit ihren per Luftballons in den Himmel geschickten Wünschen, bevor sich alle im Tiefhof an den

köstlichen Speisen und Getränken vom Buffet der Elternschaft götzten und alte Bekanntschaften auffrischten.

Text/ Foto: Agnes Ständer



**EINLADUNG zum 6. KÜRBISFEST**  
**am Freitag, 16.10.2015**  
**ab 15 Uhr an der Grundschule**  
**Herbstliches Basteln und**  
**Kürbisschnitzen mit den Kindern**  
**Tauschbörse für Blumen und Stauden**  
**Für Ihr leibliches Wohl wird mit Kaffee,**  
**Kuchen und Waffeln, Kürbissuppe und**  
**Ofenkartoffeln gesorgt.**  
**Der Grundschulförderverein**  
**freut sich auf Ihren Besuch.**



## DER NISSAN QASHQAI UNSER CHAMPION

**QASHQAI VISIA**  
 1,2 DIG-T, 85 kW (115 PS)  
 Listenpreis 20.880,- €  
**18.490,- €**  
 inkl. Fracht



MTL. NUR  
**199,- €\***  
 OHNE  
 ANZAHLUNG

**1,99% EFFEKTIVER JAHRESZINS**



**MEIST-  
VERKAUF-  
TER SUV IN  
DEUTSCH-  
LAND**

**Ausstattung Qashqai Visia**

<input checked="" type="checkbox"/> Bluetooth®	<input checked="" type="checkbox"/> Multifunktionslenkrad
<input checked="" type="checkbox"/> Chassis Control	<input checked="" type="checkbox"/> Berganfahr-Assistent
<input checked="" type="checkbox"/> Klimaanlage	<input checked="" type="checkbox"/> Start-/Stoppsystem
<input checked="" type="checkbox"/> LED-Tagfahrlicht	<input checked="" type="checkbox"/> Tempomat



**DAS SAGEN UNSERE KUNDEN:**

„Die Nähe zum Autohaus ist mir sehr wichtig und zudem wurde mir das Autohaus Huber von einem Arbeitskollegen empfohlen.“

**Werner Höng**  
aus Griesstätt



**Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,8; außerorts 5,2; kombiniert 5,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 133 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklassen B.** Abb. zeigt Sonderausstattungen. \* Fahrzeugpreis 18.490,- €, Nettodarlehensbetrag 18.490,- €, Anzahlung 0,- €, Zinsen 1.135,70 €, Bearbeitungsentgelt 0,- €, Sollzins p.a. (geb.) 1,972 %, effektiver Jahreszins 1,99 %, Laufzeit in Monaten 48, 47 Raten á 199,- €, Schlussrate 10.214,89 €. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Ein Angebot der Nissan Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Gültig bis Widerruf, Stand: 01.09.2015.



**Autohaus MKM Huber GmbH**  
 Eiselfinger Straße 4 • 83512 Wasserburg • Tel.: 08071/91 97 0  
[www.zum-huber.de](http://www.zum-huber.de)

50

JAHRE  
 AUTOHAUS  
 HUBER

## Aus dem Kindergarten



### Das Kindergartenjahr hat begonnen

Am 7. September begann unser Kindergartenjahr mit unseren „alten“ Kindern. Ab dem 8. September begrüßten wir nach und nach unsere „Neuen“. Wir starteten mit 113 Kindern, ab Januar 2016 kommen noch zwei einjährige Kinder dazu. Wir haben momentan keine freien Plätze und drei Kinder auf der Warteliste. Da wir voll ausgelastet sind, können höhere Buchungen der Betreuungszeit nur in Absprache mit der Kindergartenleitung getätigt werden.

#### Unser Jahresthema

Am Anfang des Kindergartenjahres lassen wir den Kindern Zeit, um in ihrer Gruppe und im Kindergarten anzukommen. Es gilt, die Kindergärtner/-innen, die Räume, den Garten und die anderen Kinder kennenzulernen. Erst wenn die Eingewöhnung gut gelungen ist, können sich die Kinder für neue Impulse öffnen.

Das Thema „Wir sind Kinder dieser Erde“ wird uns in diesem Jahr immer wieder begleiten. Wir werden gemeinsam mit den Kindern Projekte entwickeln, um uns unter anderem bewusst zu machen, wie wertvoll unsere Erde ist, auf der wir alle leben dürfen.

#### Kindergartengruppen und Team

Der Kindergarten hat von 7.15 Uhr bis 15.30 Uhr und freitags bis 13.30 Uhr geöffnet.

Der Kindergartenförderverein in Kooperation mit der Gemeinde bietet von Montag bis Donnerstag noch eine verlängerte Betreuungsstunde bis 16.30 Uhr an.

Das Leitungsteam besteht weiterhin aus Anette Bühn und Karin Gilg.

Die Bienengruppe (Kinder von 1 bis 3 Jahren) wird betreut von Eike Ametsbichler, Beate Schmied und Johannes Gartner.

Die Raupengruppe (Kinder von 2 bis 4 Jahren) betreuen Steffi Springer, Katrin Westner und Josie Keiluweit, die neu im Kindergarten-Team als Praktikantin im ersten Jahr in der Ausbildung zur Erzieherin ist.

Die Mäusegruppe (Altersmischung 3 bis 6 Jahre) wird betreut von Christine Kaffl, Christine Huber und Veronika Raster, Praktikantin im 2. Ausbildungsjahr zur Erzieherin.

Marianne Hanslmeier, Andrea Busch und Thomas Gartner betreuen die Käfergruppe (Kinder von 3 bis 6 Jahren).



Das Kindergarten-Team: (stehend v.li.) Martina Bachleitner, Kerstin Hiebl, Julia Loibl, Anette Bühn, Beate Schmied, Thomas Gartner, Eike Ametsbichler, Steffi Springer. (sitzend v.li.) Ruth Mayer, Stilla Frank, Katrin Westner, Veronika Raster, Josie Keiluweit, Christine Huber, Christine Kaffl, Marianne Hanslmeier, Karin Gilg, Andrea Busch, Johannes Gartner, Tanja Kilimann.

Foto: H. Fuchs

## Ihr Ansprechpartner bei Blitz- und Überspannungsschäden an Telefonen und Computern

- Sofortige Leihgerät-Stellung
- Versicherungsabwicklung auf Wunsch



Lösungen, die funktionieren !

- Computer • Netzwerke • Telefone
- Tinten/ Toner • Service und Beratung

netzteam Systemhaus GmbH

Inhaber: Martin Fuchs

Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt

☎ 08039 - 90 99 30

www.netzteam.com

Die Katzensgruppe (Altersmischung 3 bis 6 Jahre) wird betreut von Stilla Frank, Martina Bachleitner und Ruth Mayer.

Die Hasengruppe (Kinder von 3 bis 6 Jahre) betreuen Kerstin Hiebl, Tanja Kilimann und Anette Bühn. An einem Tag unterstützt Julia Loibl, die aus der Elternzeit zurück ist, Anette bei der Abdeckung des Bürotages.

Karin Gilg betreut die Wollli-Kinder (Mittags- und Nachmittagsgruppe der Ganztagskindergartenkinder) und unterstützt vormittags stundenweise die Gruppen. Text: KiGa

## Besuch der Feuerwehr

Wie jedes Jahr kamen Kommandant Georg Weiderer mit seinen Kameraden in die Kindergarten-Gruppen, um den Kinder die Feuerwehr als „Helfer“ nahe zu bringen. Die Kinder konnten einen Feuerwehrmann in voller Montur erleben und auch selbst die Ausrüstung tragen. Geduldig beantworteten die Männer die Fragen der Kinder im Kreis und beim Besichtigen des Feuerwehrautos. Großen Spaß hatten wir alle natürlich beim „Löschen“, das die Aktion abrundete.

Wir danken allen Feuerwehrmännern für ihr ehrenamtliches Engagement, das der Sicherheit unserer Kinder dient. Text: KiGa

## Jahreshauptversammlung des Kindergartenfördervereins e.V.



Der Kindergartenförderverein e.V. lädt für Freitag, den 09.10.2015 um 20.00 Uhr alle Mitglieder und alle interessierten Gemeindeglieder zur Jahreshauptversammlung in den Kindergarten ein.

An diesem Abend können Sie Einsicht über die Arbeit des Vereins gewinnen. Eine große Aufgabe des Vereins ist es, die Finanzen zu erwirtschaften, um zusätzliches Personal bezahlen zu können für:

- Aushilfen bei Fortbildung des Personals und Krankheit (die verbleibende Kollegin müsste ansonsten alleine mit der ganzen Gruppe arbeiten!)
- Zusatzstunden für die Eingewöhnungszeit, um möglichst viel Zeit für die „Neuen“ zu haben, aber auch um den Bedürfnissen der „alten“ Kinder gerecht zu werden
- Personal für die verlängerte Spielstunde
- Projekte, wie z.B. Vorschulturnen, Werken usw.

Außerdem bietet der Verein Feste, Begegnungsmöglichkeiten mit anderen Familien, gemeinsame Erlebnisse, Ferienbetreuung u.a. .

Über viele interessierte Besucher freuen sich die Vorstandschaft und das Personal des Kindergartens. Text: KiGa



### Obstannahme 2015 ab 31. August

Rohrdorf: Mo – Fr 8–12 Uhr und 13.30–16.30 Uhr  
MAIER, Alteiselfing bei Wasserburg  
Annahme nur samstags 8–12.30 Uhr  
Erster Annahmetag: Samstag, 29. August 2015

Tauschen Sie Ihre Äpfel in  
**16 verschiedene  
ORO-Markenprodukte!**

*Wir verarbeiten Ihre Äpfel zu  
prämierten regionalen  
Qualitätssäften!*

- > Schonende Verarbeitung durch unser **ORO-Dekant-Verfahren.**
- > **Lichtschutzflasche** aus Glas mit Schraubverschluss.

ORO Obstverwertung eG  
Urbanstr. 1 – 5 • 83101 Rohrdorf  
Servicetelefon 0 80 32/98 83 03-0  
[www.oro-saft.de](http://www.oro-saft.de)

# ORO

## Fruchtsaft aus Rohrdorf

\*bereits ab 4 kg Mostäpfel tauschen wir in Apfelsaft klar oder trüb, Apfel-Kirsch, Apfel-Holunder, Apfel-Wintergetränke, Apfelschorle, Apfelwein ...

NEU: Abfüllung auch in Bag-in-Box!



## Die Seiten für die Jugend - Bilder vom Ferienprogramm

Hallo,

Schulbeginn und Kindergartenstart, das heißt gleichzeitig „Ende des Ferienprogramms 2015“. Um euch einige Eindrücke zu zeigen bzw. Erinnerungen an den teilgenommenen Aktionen zu wecken, findet Ihr nachfolgend eine Fotocollage:



▲ Mamas, Papas und Opas, sowie auch einige Kinder allein sammelten sich am **ANMELDETAG** wieder vor dem Sportheim. Die Anmeldung ging schnell über die Bühne und (fast) alle bekamen Plätze für die gewünschten Aktionen.



Am 31. Juli fand das **OPEN-AIR-KINO** der Katholischen Landjugend am Kettenhamer Weiher statt. Bei schönstem Wetter war es sehr gut besucht und die vielen Familien machten es sich auf dem Hügel vor dem Wasserwachthäusl auf Isomatten und bei Getränken und Chips bequem. Bei Einbruch der Dämmerung begann man mit „Ich, einfach unverbesserlich“, im Anschluss daran wurde für die größeren Kinder bei Vollmond „21 Jump Street“ gezeigt.

In die **SCHOKOLADENWELT DER CONFISERIE DENGEL** durften alle tief eintauchen. Mit vollstem Interesse wurde die Entstehung der Figuren und der Pralinen verfolgt. Natürlich musste auch einiges probiert werden.

Sonnenschein und fast keine Wartezeiten ▲ an den Fahrgeschäften, so präsentierte uns der **EUROPAPARK RUST**. Am Abend des ersten Tages ließen wir uns die Hamburger und die Spareribs im Western-Saloon schmecken. Danach wurden vor der Blockhütte noch ein paar „griabige Gschicht'n“ ausgegraben und die Nacht eingeläutet. Der zweite Tag war nicht minder schön und am Abend fuhren wir erschöpft, aber ausgelassen zurück nach Griesstätt.



◀ Beim 1. **ERLEBNISTAG RUND UMS PFERD** wurde spielerisch der Umgang mit den Pferden erklärt und danach wurde die Praxis beim Reiten vertieft. Martina und ihr Team gaben ihre Freude und ihre Erfahrungen mit den schönen Tieren super an die Kinder weiter.

Am Sportplatz parkte das **SPIELMOBIL** des Kreisjugendrings Rosenheim. Von Montag bis Donnerstag kamen jeden Tag zwischen 20 und 30 Kinder vorbei und konnten nach Lust und Laune basteln, spielen und turnen. Dies wurde von fünf Betreuern gut durchorganisiert begleitet.



Heuer waren es 10 Kinder, die erfolgreich bei der Wasserwacht am Kettenhamer Weiher ihre **SCHWIMMPRÜFUNG** abgelegt haben.

Trotz geringer Teilnahme ließ es sich Tennistrainer Mike Selmeier nicht nehmen, den Kindern seinen Traumsport „**TENNIS**“ näher zu bringen. Es wurden die Grundkenntnisse erklärt und diese dann spielerisch umgesetzt. Außerdem wurden die Kinder noch mit selbstgemachter Pizza verwöhnt.



Viel Spaß hatten ▲ alle bei strahlendem Sonnenschein durch die Schontetter Ache zu waten und **BACHMUSCHELN** zu suchen. Es wurde alles genau unter die Lupe genommen.

Ihre Kloster-Apotheke informiert: „**Schon wieder war die Nacht zu kurz...**“

Rund ein Drittel der Deutschen schläft regelmäßig schlecht ein oder nicht durch. 15 Prozent leiden sogar unter behandlungsbedürftigen Schlafproblemen. Zu wenig Schlaf kann zu Übergewicht und Bluthochdruck führen oder Depressionen mitauslösen. Das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall ist erhöht. Wer zu wenig schläft, isst oft mehr, als er braucht: Schlafmangel kann dick machen. Ärzte meinen, dass das Gehirn im Schlaf „aufräumt“, den Tag verarbeitet und Gelerntes festigt. Besonders für die Hirnentwicklung von Kindern ist er deshalb sehr wichtig. Der Körper regeneriert sich: Er repariert Schäden an Zellen und bildet neue. Stoffwechsel und Immunsystem werden beim Schlummern angekurbelt. Jeder Mensch hat ein anderes Schlafbedürfnis, normal sind sieben bis acht Stunden. Die optimale Schlafdauer ist erreicht, wenn man tagsüber leistungsfähig ist, ohne müde zu sein. Wichtig ist die Regelmäßigkeit: Ein konstanter Schlaf-Wach-Rhythmus verbessert die Schlafqualität. Wird die „innere Uhr“ gestört, ist der Tiefschlaf flacher und weniger erholsam. Eine Schlafstörung wie die Schlafapnoe verhindert Durchschlafen. Die Atmung wird schwächer oder setzt aus. Das Gehirn weckt den Schlafapnoiker, um sich genügend mit Sauerstoff versorgen zu können. Besser schlafen - so gelingt es: Stress, seelische Probleme, zu viel Sport am Abend, Schmerzen und Medikamente können die Nachtruhe stören. Auf zu viel Wein und Bier sollte man ohnehin verzichten. Wer morgens häufig wie gerädert aufwacht und tagsüber ständig müde ist, sollte einen Arzt aufsuchen. Das Team der Kloster-Apotheke gibt Ihnen gerne Tipps für einen erholsamen Schlaf!



Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn • ☎ 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380 • mail: info@kloster-apotheke-rott.de

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag von 8.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr • Freitag durchgehend von 8.30 - 19.00 Uhr • Samstag von 8.30 - 12.30 Uhr



▲ Auch beim zweiten **ERLEBNISTAG RUND UM PFERD** in Kornau lernten die Kinder das Basiswissen mit dem Umgang der Tiere. Nach dem Reiten wurden die Pferde in „Zebras“ (keine Angst, es war ein natürlicher Schutz, welcher hier verwendet wurde) verwandelt; das hatte allen noch extra viel Spaß gemacht.



▲ 20 Kinder zwischen 8 und 14 Jahren waren bei „**EIN TAG UND EINE NACHT BEI DER FEUERWEHR**“ dabei. Los ging es am 21. August um 9:00 morgens mit einer Begrüßung durch den 1. Kommandanten Georg Weidener. Er informierte die Kinder über den Sinn, Zweck und die Aufgaben der Feuerwehr. Anschließend wurden die Kinder mit Jugendschutzanzügen eingekleidet, auch der Helm durfte dabei natürlich nicht fehlen. Nach einer Schulungsstunde zum Funkverkehr und einer praktischen Funkübung folgte eine Übung mit Kleinbränden (z.B. Mülleimer etc.) am Wertstoffhof. Dabei hatten die Kinder die Gelegenheit auch mit Pulver-Feuerlöschern zu üben. Mittags wurden die Kinder durch die Feuerwehr verköstigt. Über den Nachmittag verteilt fanden eine THW-Übung, eine Stunde Erste Hilfe Kurs und eine Schnitzeljagd statt. Aufregend wurde es nochmals abends, als eine Übungsalarm ausgelöst wurde. „Brand am Wertstoffhof“ wurde als Stichwort angegeben. Nach einer Anfahrt mit Blaulicht konnten die Kinder das große Feuer mit echten Schläuchen und Strahlrohren bekämpfen. Danach schmeckte den „Einsatzkräften“ das Abendessen gleich noch mal so gut. Im Dunkeln wurde noch eine Personensuche mit Fackeln durchgeführt, bevor die Nachtlager bezogen wurden. Am nächsten Morgen wurde in aller Ruhe gefrühstückt, das Nachtlager abgebaut und eine Stunde Morgensport abgehalten. Als Dank für die hervorragende Mitarbeit der Kinder, erhielt jeder Teilnehmer eine Teilnehmerurkunde. Ein Highlight für alle Kinder war, dass jeder mit dem Feuerwehrauto pünktlich um 9:00 morgens nach Hause gebracht wurde. Abschließend bleibt zu sagen: Es war ein schöner Tag – nicht nur für die Kinder!



▲ In die Kiesgrube in der Altenhohenauer Au ging es mit dem Elternbeirat der Schule. Die Kinder waren begeistert, da Ulrich Semmler, ein Geologe, bei vielen **STEINEN** die Zusammensetzung und die Herkunft erklären konnte.



▲ Über 20 Kinder waren wieder in unserer **BÄCKEREI ZEILINGER**. Die selbstgemachten Semmeln, die hier auf dem Bild stolz präsentiert werden, wurden zu Hause genüsslich verspeist.

Bei der von Ruth Wagner und den Landfrauen organisierten Aktion „**KARTOFFELDRUCK**“ wurde von den Kindern mit einer großen Portion Spaß Tücher mit verschiedenen Motiven mit Kartoffeldruck gestaltet.

Beim **ACRYLMALEN** mit ► Sabine Jahn im Atelier W3 entstanden aus Acrylfarben und anderen Materialien tolle „Schäfchen“-Bilder.



**BÄCKEREI  
CAFE**



seit 1918

**ZEILINGER**

**Rosenheimer Straße 2**

**83556 Griesstätt**

**☎ 08039 / 3783**

**[www.baeckerei-zeilinger.de](http://www.baeckerei-zeilinger.de)**

**Öffnungszeiten:**

**Di - Fr 6.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Sa 6.30 bis 12.30 Uhr • Sonntag 7.30 bis 10.30 Uhr**



▲ Der Elternbeirat der Grundschule Griesstätt besuchte mit einer Gruppe Kinder die **ST. LEONHARDSQUELLE** in Bad Leonhardspfunzen bei Stephanskirchen. Die Besichtigung ging durch das Gebäude, vorbei an der Glasreinigungsanlage bis zur Abfüllmaschine. Jeder erfuhr, dass aus der Quelle, die im Jahr 1734 entdeckt wurde, acht verschiedene Sorten Wasser von Still bis zur Vollmondquelle abgefüllt werden. Der Rundgang endete vor dem Brunnen der Quelle, wo jeder noch seinen Durst löschen konnte.



Nach der Einweisung in ▲ die Sportart **TAEKWONDO** bzw. **SELBSTVERTEIDIGUNG** ging es mit dem Aufwärmtraining weiter. Danach konnte mit Hilfe von Christine Hecht und Max Jarolmiek die Grundtechniken und die Körperbeherrschung trainiert werden. Beim anschließenden Sicherheitstraining kamen einige zum Schwitzen, was eventuell auch an der tropischen Außentemperatur lag, aber es machte allen sichtlich Spaß.



Wie auf den schönen Gemälden zu sehen, hatten ◀ alle Maler beim **SOMMERMALEN** mit Barbara Inniger eine kreative Ader. Sommerliche Gefühle entstehen da beim Betrachten sicherlich.



◀ Die Musikkapelle Griesstätt lud in die **WELT DER MUSIK** ein. Vier Mädels und sieben Jungs waren mit Begeisterung dabei. Nach der Vorstellung der einzelnen Instrumente durch den 1. Vorstand Hans Kaiser durften die Kinder jedes einzelne Blasinstrument ausprobieren z.B. Bariton, Tenorhorn, Posaune, Trompete, Klarinette, Waldhorn und viele mehr. Besonders viel Spaß hatten die Kinder mit dem Schlagzeug und die Sticks unseres Schlagzeugers wurden auf Ausdauer getestet. Einer bestand den Test nicht und zerbrach. Bei den verschiedenen Spielen - von der Jugendkapelle organisiert - verging der Nachmittag wie im Flug. Wer an diesen Tag keine Zeit hatte, kann montags um 19.00 Uhr am Jugendheim bei der Jugendprobe vorbeischaun oder sich bei unserem Jugendbeauftragten Franz Meier melden (☎ 0175/2649211).



▲ Beim **BOARISCHEN GAUDIMEHRKAMPF** des Trachtenvereins konnten sich die Jugendleiter über 22 Dirndl und Buam aus Eiselfing und Griesstätt freuen. Bei den Spielen Maßkrug rutschen, Gummistiefel schlenzen, Hufeisen-Zielwurf, Teebeutelweitwerfen, Skiparcour, Nageln, Maßkrug stemmen, Kegeln, Wettmelken, Klopapier stapeln, Gummibärli schätzen und Muffinhütchen-Zielblasen war der Spaß schon vorprogrammiert. Heuer war es ein Einzel- und kein Teamwettbewerb, deshalb gab es eine Siegerehrung. Zum Abendessen wurde gegrillt. Bis dahin spielten die Kinder und Jugendlichen Völkerball und Fußball. Der Höhepunkt war wieder einmal das Stockbrotgrillen am Lagerfeuer. Am Ende stand bei allen Teilnehmern und Trachtlern die Vorfreude auf das Ferienprogramm im nächsten Jahr.

# Waschpark Vogtareuth

## Gewerbegebiet 8



Die Jäckschönwälder Filiale, geöffnet

Werktags: 8:00 - 22:00 Uhr  
Sonntags: 12:00 - 22:00 Uhr

Fam. R. Stettner  
Telefon: 08075/1238



Sieben Kinder nahmen an der Aktion „HALLO GEMEINDE“ der Gemeindeverwaltung teil. Mit dem Bürgermeister und dem Bauhofleiter ging es quer durch die Gemeinde. Als Erstes traf man sich am Bauhof zur Besichtigung der Fahrzeuge. Anschließend ging es weiter zum Wertstoffhof; dort wurde den Kindern erklärt, wie und warum man Müll trennt. An der Kläranlage erfuhren sie Interessantes über den Weg zum sauberen Wasser. Im Rathaus wurden die einzelnen Ämter und deren Aufgaben vorgestellt. Sogar der Tresor wurde kurz geöffnet. Im Sitzungssaal stärkten sich alle mit Wiener, Brezen und Getränken. Dann wurde die Sitzung eingeleitet. Der Bürgermeister erklärte, wie eine normale Gemeinderatssitzung abläuft. Die Kinder waren jetzt „Gemeinderatsmitglieder“, wählten mit großer Freude den „2. Bürgermeister“ und stimmten über Bauanträge ab, mit Vorlage eines Bauungsplanes und eines Lageplanes. Bei der Abstimmung waren sich alle sehr schnell einig. Zum Schluss durften die Kinder noch Wünsche äußern, so kam z.B. der Wunsch einer Apotheke. Der Bürgermeister entließ seine „Räte“ - voll eingedeckt mit vielen Informationen, aber mit Begeisterung über den interessanten Vormittag.



Mit dem ▲ **BÜCHEREITEAM** wanderten die Kinder auf den Galgenberg und dort wurde der „Hörsaal“ aufgebaut. Toll unterhalten und entspannt durch die Geschichten, wurden danach noch Papierfische bemalt, welche in der Bücherei in der Schule besichtigt werden können. Ein Besuch lohnt sich!



Der ▲ Gartenbauverein mit Rupert Altermann unterstützte uns wieder mit einer tollen Aktion. Bei Familie Altermann durften die Kinder **WILDBIENENHOTELS** bauen. Aus Holz wurde die Fassade gebaut und dann die einzelnen Zimmer mit allen möglichen Naturmaterialien befüllt, damit sich die Tiere wohl fühlen können.



entstanden wunderschöne Bilder bzw. getöpferte Figuren, die anschließend noch glasiert wurden.

An zwei Tagen wurde das **FUSS-BALLCAMP** von erfahrenen Trainern durchgeführt. Alle bekamen Urkunden über die erfolgreiche Teilnahme überreicht, welche nur in Silber und Gold ausgeteilt wurden. Mehr Infos auf Seite 34.



So, wie jedes Jahr gehen wir jetzt erstmal in die Herbst-/Winterpause und graben uns dann wieder im Frühjahr aus den Betten. Bis dahin kann sich aber jeder, der 2016 gerne eine Aktion anbieten möchte, Gedanken machen oder uns schon seine Ideen oder Angebote per Mail an [baumgartner-griesstaett@t-online.de](mailto:baumgartner-griesstaett@t-online.de) zukommen lassen.

Vielen, vielen lieben und ♥-lichen Dank nochmal an alle, die heuer wieder eine Ferienprogramm-Aktion angeboten und ihre Freizeit dafür gespendet haben, damit sie unseren Kindern einige schöne Stunden schenken konnten. Noch dazu hatten wir heuer riesiges Glück mit dem Wetter und es mussten nur zwei Aktionen wegen geringer Teilnahme abgesagt werden.

Ich wünsche Euch allen eine tolle Zeit, genießt noch die schönen Herbsttage, lasst Euch nicht stressen und bleibt gesund! Bis bald, Eure Mischi



Zur ▲ **STERNWARTE NACH OBERREITH** waren wir mit 30 Personen unterwegs. Im fahrbaren Gebäude durften wir in das Spiegelteleskop schauen und Sterne unterschiedlichster Arten, ebenso Planeten u.a. den Jupiter betrachten. Anschließend gingen wir ins Freie und dort wurden uns verschiedene Sternbilder erklärt. Bei wolkenlosem Nachthimmel hatten wir mehrmals Glück: 1. flog die ISS-Raumstation vorbei und 2. viele, viele Sternschnuppen, da am 12. August die Nacht der Sternschnuppen war. Ein eindrucksvoller Ausflug!

◀ Beim **KREATIVKURS** und **TÖPFERKURS** der Wasserburger Mal- und Zeichenschule mit Isabel Kretschmer

# NIGGL

Alpenstraße 7  
83556 Griesstätt  
Tel. 08039 / 3283

Bad

Heizung

Solar

## Aus dem Dorf- und Vereinsleben

## Katholische Landjugend

## KLJB Griesstätt beim Erntedankfest in Rosenheim

Am Sonntag, den 6.09. fand wieder eine alljährliche Tradition des Rosenheimer Herbstfestes statt: Das Erntedankfest. Bei strömendem Regen machten sich auch zwei Autos aus Griesstätt auf den Weg, um bei dem Fest dabei zu sein. Aufgrund der ungünstigen Witterung wurde der Gottesdienst nicht wie geplant im Mangfallpark abgehalten, sondern in die St-Nikolaus-Kirche verlegt, wo die zahlreichen Vereine, die Miss Herbstfest und auch alle anderen Besucher ins Trockene flüchteten. Verschiedene Landjugenden aus dem Landkreis waren anwesend und brachten Dekoration für die Kirche mit, darunter Erntekronen und Erntekörbe. Nach dem Gottesdienst half die Griesstätter Landjugend beim Minibrotverkauf. Mittlerweile hatte der Regen aufgehört und es konnte somit noch ein Kirchenzug zum Herbstfestgelände stattfinden, bei dem auch zahlreiche Zuschauer anwesend waren.

Für die Griesstätter Bürger gab es am 27. September am Erntedankfest die Möglichkeit, die Aktion Minibrot zu unterstützen. In diesem Jahr geht der Erlös der Aktion in zwei Schulprojekte; eines davon in Nepal, wo Schulen durch Erdbeben völlig zerstört wurden.

## Jahreshauptversammlung der KLJB

Du bist 14 Jahre und älter?

Du hast Lust, junge Leute aus deiner Gemeinde kennenzulernen, Feste und Projekte mit zu organisieren, Gaudi bei Ausflügen zu haben und zu einem jungen, motivierten Team zu gehören?

Wenn du Lust hast, dich ganz unverbindlich über die Landjugend Griesstätt zu informieren, dann schau auch Du gerne zur Jahreshauptversammlung vorbei. Sie findet am Mittwoch, den 7.10. ab 19:30 beim Jagerwirt statt. Du kannst dir einen Überblick über die verschiedenen Aktivitäten verschaffen und im Anschluss an das Programm in gemütlicher Atmosphäre andere Jugendliche treffen und Dich mit ihnen austauschen.

Die Vorstandschaft der KLJB Griesstätt freut sich auf Dich!

Text: Christiane Wagner

**Gassner**  
Landmetzgerei

WARME GERICHTE · BROTZEITEN · FEINKOST & KÄSE

Chiemgaustraße 24 · 83123 Evenhausen · ☎ 0 86 36 - 58 10

## Neues von der Feuerwehr

## Erste-Hilfe-Kurs

Jeder Gemeindebürger kann immer wieder in Situationen kommen, sei es in der Familie, Beruf, Freizeit oder im Straßenverkehr, wo man Erste Hilfe leisten muss. Um die Kenntnisse in der Ersten-Hilfe wieder aufzufrischen, bietet die Feuerwehr einen Erste-Hilfe-Kurs an. Der Kurs, der drei Abende umfasst, findet am Dienstag, 13.10., am Mittwoch, 14.10. und am Donnerstag, 15.10., jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Für einen Führerscheinantrag ist der Kurs auch gültig. Infos und Anmeldung bei Rudi Ziegler, ☎ 0151/12728515.

## Firstbaumfahren

Auf der Baustelle von Erst-Helfer-Ausbilder Rudi Ziegler ging es einige Zeit nur stockend voran. Offensichtlich fehlte etwas! Zusammen mit der Kolbinger Dorfgemeinschaft brachte die Feuerwe-

hr den abhanden gekommenen Firstbaum für seine Halle mit Hackschnitzelheizung wieder zu-

rück. Anschließend waren die Diebe zu einer Brotzeit in geselliger Runde eingeladen.

Ebenfalls wurde auch beim langjährigen Fährnrich Martin Gartner beim Neubau des Wohnhauses der First entwendet und traditionell mit Boschen und Girlanden geschmückt und gegen Auslöse auf die Baustelle zurückgebracht.



Rudi und Michaela Ziegler mit Töchterchen. Foto: R. Ziegler

**Ihr Partner rund ums Auto:**

- Unfallinstandsetzung • Autoglas
- HU- und AU-Inspektionen

**Autoservice  
Josef Feller**

**Viehhausen 8  
83556 Griesstätt**

☎ 08038/1292

**Feuerwehrausflug 2015**

Nachdem uns im letzten Jahr der eintägige Feuerwehrausflug nach München geführt hatte, wurde im Winter beschlossen, 2015 einen 2-Tages-Ausflug zu unternehmen. Am 10. Juli ging es dann um 8:00 morgens mit unserem Stamm-Omnibusunternehmer los in Richtung Niederbayern. Nach einer kurzen Fahrt stand der erste Informationspunkt auf dem Programm. Wir besuchten den THW Stützpunkt Mühldorf, wo als erstes ein ausgiebiges Weißwurstfrühstück auf dem Programm stand. Anschließend wurden uns die Strukturen und der Aufbau des THW, sowie die Aufgaben im Katastrophenschutz und bei Großeinsätzen erläutert. Nach diesem informativen Beitrag bekamen wir eine Führung über das THW-Gelände und konnten sämtliche Fahrzeuge besichtigen. Die sehr gut ausgebildeten, freiwilligen THW'ler informierten uns auch umfassend über alle Einsatzfahrzeuge, deren Zweck und die mitgeführten Gerätschaften. Weiter führte uns unser Weg in die 3-Flüsse Stadt Passau, wo nach dem Bezug der Zimmer eine sehr interessante Stadtführung auf dem Programm stand. Nach einer Stärkung beim Abendessen, konnte jeder Feuerwehrmann Passau auf eigene Faust erkunden. Einige verschlug es zum Hafen, andere in ein Cafe, es sollen sogar einige in Wirtshäusern gesehen worden sein. Nach einem ausgiebigen Frühstück führte uns der Weg in den Industriepark Gendorf bei Burghausen. Über 70 Firmen, vorwiegend im Chemiebereich angesiedelt, stellen dort verschiedenste Produkte, vom Enteisungsmittel für

Flugzeuge, bis hin zum Klebstoff her. Hier durften wir die Betriebsfeuerwehr besuchen, die uns bei einer Rundfahrt mit dem Bus verschiedene Firmen, Gefahrenpunkte und Risiken vorstellten. Eine Führung durch das neu erbaute Feuerwehrhaus durfte natürlich nicht fehlen (Foto). Gegen



13:00 traten wir die Heimreise an und trafen, nachdem wir uns nochmals ausgiebig gestärkt hatten um 17:00 Uhr in Griesstätt an. Bedanken wollen wir uns bei der Firma Strahlhuber für die gute Organisation des Ausfluges und bei unserem Feuerwehrkameraden Florian Seemann für die Führung beim THW und die Organisation der Führung beim Werk Gendorf.

Text/ Foto: Alex Maier

**Gartenfest der Feuerwehr**

Nach wochenlanger Hitzewelle hatte Petrus ein Einsehen und sorgte mit einigen Regenfällen für die nötige Abkühlung, so dass das Feuerwehrgartenfest beim Dunstmoar

Mitmachen und gewinnen auf [s.de/wst](http://s.de/wst)  
Als Dank für die Teilnahme gibt's einen  
20-€-Rabatt-Code\* von Jochen Schweizer  
und die Chance auf tolle Preise.

Sparkassen-Finanzgruppe

**Sparfreude ist die schönste Freude.  
Am 30. Oktober ist Weltspartag.**

Noch bis 08.11.15: Gewinnen Sie mit etwas Glück tolle Preise auf [s.de/wst](http://s.de/wst) beim großen Weltspartags-Gewinnspiel.

Gewinnen Sie tolle Aufenthalte in vielen Freizeitparks Deutschlands, eine Ballonfahrt für zwei und tolle Sachpreise für die ganze Familie, wie Shopping-Gutscheine, DVDs, Familienspiele, Bücher und und und. Mehr Infos zu den Gewinnen und die Teilnahmebedingungen gibt es auf [s.de/wst](http://s.de/wst) oder in Ihrer Sparkasse.



Jetzt gewinnen auf [s.de/wst](http://s.de/wst)

Wenn's um Geld geht

**S** Kreis- und Sparkasse  
Wasserburg am Inn

bei optimalen Bedingungen stattfinden konnte. Die Feuerwehr konnte sich über viele Gäste freuen, die sich von den fleißigen Helfern, ob in der Küche, in der Schänke oder als Bedienung bestens mit Spezialitäten vom Grill und kühlen Getränken bewirten ließen. Auch an der Kaffee und Kuchen-theke herrschte reger Andrang. Die Kinder hatten viel Spaß in der Hüpfburg und bei den Feuerwehrrundfahrten. Am Nachmittag fand zum zweiten Mal ein Mannschaftsmehrkampf statt, bei dem acht Mannschaften teilnahmen.



Die Teams mussten verschiedene Wettkämpfe, wie Scheit'l aufrichten, ein Wettrennen der Dreier-Teams auf Skiern (Foto) oder das Werfen von Wasserbomben absolvieren. Die Sieger waren die „Pressackscherzl“, gefolgt von der „Landjugend/de Buam“ und den „Sahneschnitten von der Landjugend“.

Bei der Siegerehrung am Abend wurden vom Wettkampforganisator Domink Liedl (Jugendwart), ersten Kommandanten Georg Weiderer und ersten Vorstand Alexander Maier die Preise an die Mannschaften überreicht. Siegerpreise wurden von der Brauerei Unertl und vom Fruga-Getränkemarkt Florian Habl gestiftet.

Das Fest klang am Montagabend mit einem Kesselfleischessen aus. Für beste Unterhaltung mit zünftiger Blasmusik sorgte die Griesstätter Musikkapelle.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Spendern von Kaffee und Kuchen, sowie allen Helfern des Festes. Der Erlös wird für die Jugendarbeit und die Beschaffung von Feuerwehrgeschäften verwendet und kommt somit der Allgemeinheit zugute.

Text/ Fotos: Johann Fleidl/ Alex Maier

## Neues vom Trachtenverein

### Herzerfrischendes Gartenfest

Der GTEV Immagrea Griesstätt war auch in diesem Jahr wieder Gastgeber für zahlreiche Gäste bei seinem Gartenfest. Am ersten Juni-Sonntag bei herrlichem Sommerwetter konnte im Eckergarten gefeiert werden. Die Gruppen im Verein konnten der Öffentlichkeit zeigen, was sie sich in den wöchentlichen Proben an Können angeeignet haben.



Mittag unterhielten die Musikkapelle Griesstätt, sowie die Kinder- und Jugendgruppe des Vereins ihre Zuhörer und Zuschauer mit Musik und Tanz, welche mit Applaus nicht sparten. Für das leibliche Wohl sorgten die Trachtler mit Schmankerln vom Grill, prämierten Bierspezialitäten, Kaffee und Kuchen. Mit einem Blasmusikabend, begleitet von der Griesstätter Jugendkapelle und den Griesstätter Goßlschnoizern klang der Tag gemütlich aus. Am Montag fand dann noch der Tag der Aktiven statt. Bei einem Kessel- und Ochsenfleischessen sorgten sie für die Bewirtung. Leider spielte das Wetter nicht mit und die Auftritte fielen dem Regen zum Opfer. Aber im Eckerstadl fand man einen trockenen Zufluchtsort. Musikalisch untermalt wurde der Abend von der Summabank-Musi. So war es auch in diesem Jahr wieder ein erfrischendes Gartenfest.

### Gaufestwoche beim Nachbarsverein Rosenheim I Stamm

In diesem Jahr hatten die Griesstätter Trachtler eine kurze Anreise zum Gaufest. Auf der Loretowiese in Rosenheim war das große Festzelt aufgebaut. Zudem wurden noch in der Inntalhalle die mehr als 9000 Trachtler und Musikanten verpflegt. In seinem Grußwort begrüßte Gauvorstand Peter Eicher besonders Schirmherrin und Oberbürger-

*Johanna Fischbacher*  
 Floristik und Dekorationen  
 für jeden Anlass

- Sträuße, Gestecke
- Hochzeiten
- Trauer u.v.m.

auf Bestellung !

*Allerheiligenausstellung*  
 Donnerstag, 22. Okt. • Freitag, 23. Okt.  
 Samstag, 24. Okt. • Sonntag, 25. Okt.  
 jeweils von 10 - 18 Uhr

*Weihnachtszauber*

Fr, 20. Nov. von 15 - 20 Uhr	Do, 26. Nov. von 10 - 18 Uhr
Sa, 21. Nov. von 10 - 18 Uhr	Fr, 27. Nov. von 10 - 18 Uhr
So, 22. Nov. von 10 - 18 Uhr	Sa, 28. Nov. von 10 - 18 Uhr

in Moosham 4, 83556 Griesstätt  
 Tel. 08039/907861 oder Handy 0172/4963555

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

**Kosmetik / med. Fußpflege · Katharina Szelli**  
 Schöne Füße - Gesunde Füße !

Meinen Füßen geht's am Liebsten gut!  
 Vergessen Sie nicht,  
 Ihren Füßen Gutes zu tun!




Mobil 01 51/51 46 45 06  
 Tel. 08036/674 98 32  
 Vogtareuth · Kirchplatz 7  
 Rosenheim · Innstraße 8  
 (bei Arzu im Friseursalon)  
 Termine nach Vereinbarung !

meisterin Gabriele Bauer mit den Worten „Kein anderes G`wand kann dich besser zieren als dein neuer Schalk“. Zudem konnte er zum Verbandsjubiläum viele Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und aus den Trachtlerreihen begrüßen. „Die Trachtenbewegung ist kein Auslaufmodell, die Tracht lebt und die Jugend ist mitten drin dabei“ stellte der Gauvorstand fest. Den Festgottesdienst zum 125. Gaufest des Gauverbandes I im Gründungsort zelebrierte Kardinal Reinhard Marx. In seiner Predigt stand die Suche nach dem Heimatgefühl, Geborgenheit und Gemeinschaft im Vordergrund. Wirtschaftsministerin Ilse Aigner dankte den Trachtlern für ihr unglaubliches Engagement. Dies war auch beim G7-Gipfel in Elmau zu spüren. „Die ganze Welt hat sich an den Bildern erfreut, weil sie echt und authentisch waren, weil in Bayern die Tracht gelebte Realität ist“ so die stellvertretende Ministerpräsidentin. Landesvorsitzender Max Bertl hielt in seinem Grußwort fest, dass Heimat Gabe und Aufgabe zugleich ist. „Nehmen wir die Kraft, die vom Gottesdienst und vom Herrgott kommt, hinaus in die Zeit, die kommt, und geben wir dem Ehrenamt auch fortan seine Wertigkeit die es verdient“ gab er den Anwesenden mit auf den Weg. Nach dem Gottesdienst und den Grußworten im Mangfallpark Süd setzte sich der große Gaufestzug durch die Innenstadt in zwei Blöcken, 49 Zügen mit über 50 Musikkapellen in Bewegung. Ein großer Dank gilt dem Malteser Hilfsdienst und den ehrenamtlichen Helfern, die bei sengender Hitze Wasser an die Gottesdienstbesucher verteilten.

Umrahmt wurde die Festwoche durch einen Bieranstich, den großen Gauheimatfestabend vor dem Festsonntag, sowie einen Kabarettabend, einem Boarischen Tanz mit Plattlertreffen und einem Rosserertreffen. Bei allen diesen Veranstaltungen freuten sich die Griesstätter Trachtler über Treffen mit Freunden aus den anderen Gauvereinen und schöne Begegnungen. Das Gaufest endete mit dem Gaudirndldrahn und Gruppenpreisplattln.

### **7 Jahre die Besten im Landkreis**

Konstanz in den Leistungen zeigten die Griesstätter in den letzten sieben Jahren bei vier Gaudirndldrahn mit Gruppenpreisplattln. Bei allen vier Preisplattln stellten sie das beste Dirndl und die beste Gruppe aus dem Landkreis Rosenheim.

Nach den Plätzen 4, 5 und nochmals 4 versilberte Katharina Schuster aus Hausmehring mit dem zweiten Platz ihre

konstanten starken Leistungen (Foto rechts). In diesem Jahr konnten die Griesstätter Trachtler sogar noch mit Maria Süß und Elisabeth Schuster das Podest aus dem Landkreis füllen. Leider zeigen aber auch die Plätze 42 und 45 der beiden, dass die Trachtler aus dem Landkreis gegenüber der Konkurrenz aus den anderen



Landkreisen Nachholbedarf haben. Martina Wagner als 77. in der Endabrechnung hatte ein wenig Pech. Als sie mit der Startnummer 13 auf die Bühne musste war der Boden noch sehr zäh, was den Dirndl viel Kraft und somit Fehler kostete. Zudem konnte sich aus Griesstätter Sicht



noch Andrea Wagner über einen Gautaler freuen. Den Gautaler für die Miederkette gab es in diesem Jahr zum 125-jährigen Jubiläum in Rosenheim für alle Dirndl. Zudem spendete die Confiserie Dengel für jedes der 135 Aktiven Dirndl ein Schokoladenherz. Bei den Gruppen unterliefen der Griesstätter Gruppe zwei kleine Fehler, was ein besseres Abschneiden als Rang 14 verhinderte. Sie mussten sogar noch ins Ritteln und steigerten sich. Mit einer starken Leistung konnten sie dann das Ritteln für sich entscheiden.

Ein herzlicher Glückwunsch geht an die strahlende und verdiente Siegerin Elisabeth Zimmermann und ihrer drittplatzierten Schwester Katharina Zimmermann aus Nußdorf, sowie allen Dirndl, die sich für die neue Gaugruppe qualifizieren konnten. Außerdem konnte die Waginger Gruppe nach fast 50 Jahren Preisplattlgeschichte, zahlreichen zweiten und dritten Plätzen zum ersten Mal den überfälligen und lang ersehnten Sieg feiern. Auch hierzu

**Thomas Moser e.K.**  
Malermeister und  
Restaurator

Sgraffito - Technik

Am Leitenfeld 7 - 83556 Griesstätt

Telefon 08039 / 6260010  
Mobil 0171 913 62 33  
email mosertom@web.de  
web www.sgraffito.org

Sämtl. Malerarbeiten und Lackierarbeiten in hoher Qualität

Hochwertige Fassadenanstriche- und Gestaltungen

Beseitigung von Feuchte-, Wasser- und Hagelschäden als  
TÜV geprüfter Sachverständigenbetrieb

Anfertigen von Gutachten und Kostenvoranschlägen und  
professionelle Abwicklung von Versicherungsschäden in und am  
Haus

TÜV geprüfter Fachbetrieb für Schimmelpilzsanierung

Restaurierung von profanen und sakralen Objekten und Gebäuden

ein herzlicher Glückwunsch aus Griesstätt. Es war schön, an diesem Tag bei der Preisverleihung Tischnachbar der Waginger zu sein.

### Rodeln im Sommer

Der diesjährige Kinder- und Jugendausflug führte die jungen Trachtler mit ihren Jugendleitern und Betreuern nach Oberaudorf zur Sommerrodelbahn. Nach der Ankunft wurde als erstes der Berggasthof Hocheck zu Fuß erklommen, wo das Mittagessen wartete. Anschließend wurde gerodelt. Nach mehreren Runden über die Rodelbahn und den



Sessellift war eine Abkühlung dringend notwendig. Diese kam in in der süßen Form eines Eises. Bis der Bus wieder kam, um die Ausflügler abzuholen, wurde dann wieder gerodelt. Dann ging es auf den direkten Weg nach Pichl zu den Jugendleitern Claudia und Hans Kaiser. Dort wurde das Zeltlager aufgebaut und Völkerball gespielt. Leider machte starker Regen den jungen Trachtlern einen Strich durch die Rechnung. Das Zeltlager blieb unbewohnt. Zum Abendessen mussten sie schon ins Haus ausweichen. Das Grillfleisch und die Würstl schmeckten aber trotzdem. Als der Versuch Stockbrot zu grillen, auch noch ins Wasser fiel,

wurde im Haus Activity gespielt und DVDs angesehen. Der Jugendausflug mit Zeltlager endete am Sonntag morgen mit einem schönen gemeinsamen Frühstück.

Foto: Kathi Schuster

### Freunde treffen sich in Saaldorf

Wie jedes Jahr findet am letzten Sonntag in den Sommerferien das Gaujugendpreisplattln in Saaldorf bei Freilassing statt. Hierbei ermittelten die besten 500 Dirndl und Buam aus den 8 Gebieten der 117 Gauvereine ihre Jahresbesten. Aus Griesstätt waren in diesem Jahr sechs Dirndl am



Start. Am Besten behauptete sich Johanna Stephan in der Konkurrenz bei den Dirndl 2. Sie holte mit dem 7. Platz ihren zweiten Pokal bei einem Gaujugendpreisplattln. Auch Veronika Huber konnte sich als 15. über ihren zweiten Pokalrang in Folge freuen. Maria Schuster sicherte sich einen starken Mittelfeldrang. Auch Johanna Albersinger gab beim Preisplattln ihr Bestes und freute sich, ihre Freundin Theresa Siglbauer aus Heutau nach langer Zeit wieder zu treffen. Die beiden Dirndl sind das beste Beispiel dafür, wie schön und verbindend das Gaujugendpreisplattln sein kann. Bei den Dirndl 3 erwischte Theresa Schuster nicht

# Stephanhof

## Senioren- & Pflegeheim Halfing



**Wenn Du meinst, es geht nicht mehr...  
Beste Pflege rund um die Uhr für Alle!**

Informieren Sie sich! Tel. **08055/18900**  
[www.mayer-reif-pflegeheime.de](http://www.mayer-reif-pflegeheime.de)

# Thomas Huber



**Schreinermeister**

- **PLANUNG**
- **BERATUNG**
- **EIGENE FERTIGUNG**

Kirchmaier Str. 3  
83556 Griesstätt  
Tel. 08039 / 3737  
Fax 08039 / 4153

von

- Fenstern und Türen
- Wintergärten
- Innenausbau
- Küchen
- Schlafzimmer

ihren besten Tag. Deshalb reichte es dieses Mal „nur“ zum 36. Rang. Sie richtete genau wie Franziska Albersinger ihren Blick schon auf das neue Jahr. Im Oktober startet ein Pilotprojekt der Preisrichter im Gebiet Simssee in Zusammenarbeit mit den drei Gauvorplattlern zur Talentschulung im Gebiet. Besonders hervorzuheben sind wieder die beiden Buam Leonhard Schuster und Julian Hanslmeier, die sich zwar selbst dem Wettbewerb nicht stellten, aber sich lieber auf die Unterstützung der Dirndl konzentrierten. Ein herzlicher Glückwunsch geht nach Grainbach zu Stefanie Sattlberger, die bei den Dirndl 3 Zweite wurde und den Sieg hauchdünn verfehlte. Zudem ist das Gebiet künftig mit Johannes Gschwendtner aus Prutting in der neuen Gaujugendgruppe vertreten. Auch ihm ein herzlicher Glückwunsch, sowie allen Pokalgewinnern. Zum Abschluss führen die Griesstätter Trachtler noch nach Perfall, um beim gemeinsamen Abendessen die beiden Pokalgewinnerinnen zu feiern.

Text/Fotos: Josef Furtner

## Neues von den Landfrauen

### Kräuterbüschelbinden

Seit vielen Jahren sammeln die Griesstätter Landfrauen Mitte August Kräuter und binden diese nach altem Brauch zu Kräuterbüscheln. Am 15. August, an Maria Himmelfahrt wurden diese wieder in der Kirche geweiht und anschließend an die Gottesdienstbesucher gegen eine kleine Spende abgegeben.

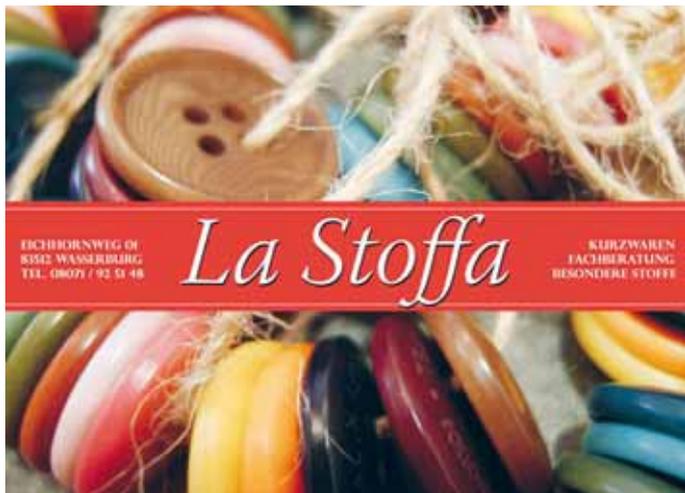
In den Vorjahren und im nächsten Jahr wurde bzw. wird der Erlös für einen guten Zweck verwendet. In diesem Jahr bleibt der Erlös bei den Landfrauen, um laufende Kosten zu decken.

### Kochkurs

Am Mittwoch, 04.11. und am Donnerstag, 05.11. findet wieder ein Kochkurs mit Ernährungsberaterin Irmi Inninger statt. Dieses Mal dreht sich alles um die Kartoffel: „Die tolle Knolle in der Küche“ lautet das Thema.

Der Kurs findet jeweils um 19:30 Uhr im Kindergarten statt. Unkostenbeitrag: 11 Euro. Anmeldung bis 28.10. bei Ruth Wagner, ☎ 08039/846.

Text: H. Fuchs



## Neues vom Schützenverein



### Jungschützen führen ins Heutal

„Jedes Jahr auf's Neue“ war das Motto von Jugendleiter Witali Kostezki und seinem Team, als ein Ausflug für die Jugend geplant wurde. Ende August war es dann endlich soweit: Ein toller Ausflug ins schöne Heutal am Sonnberg (bei Lofer) bei top Wetter war das Ergebnis. An den vier Tagen wurden unter anderem eine Klamm besichtigt (Foto), Wandergolf gespielt und es ging nach Waidring zum Naturbadesee. Am letzten Abend wurde dann nochmal richtig, aber richtig geschlemmt.



„Einfach nur schön“

sagten die Jugendlichen und freuen sich schon auf das nächste Jahr ...

Text/Foto: Liedl Christian

### Griesstätter Schützen bei den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften

Bei der Bayerischen Meisterschaft erreichte Reinhard Ziegler mit der Schnellfeuerpistole den 2. Platz in der Qualifikation. Im Finalschießen war er dann Vierter. Rudi Ziegler jun. war mit dem 11. Platz auch in den vorderen Rängen. Albert Spözl wurde mit der Freien Pistole in der Altersklasse Dritter, Philipp Holze kam auf Rang 20. Auch mit der Standard-

*Der Friseur*

Ein Dankeschön an all meine Kunden,  
die mir seit meiner Geschäftseröffnung  
viel Geduld und Sympathie  
entgegengebracht haben.

Um in Zukunft Terminwünsche  
reibungsloser erfüllen zu können,  
habe ich mein Team erweitert.

Andrea, Corinna, Helga, Anita und Steffi  
freuen sich auf Ihren Besuch!

ÖFFNUNGSZEITEN:  
MO - FR 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> UHR • SA 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> UHR

**KIRCHMAIER STR. 5 • 83556 GRIESSTÄTT**  
☎ 08039 - 8279755

pistole konnten die Zieglerbrüder mithalten. Reinhard kam auf den 27. und Rudi auf den 41. Platz in Bayern.

Bei der Deutschen Meisterschaft, dem Ziel aller Spitzenschützen, konnte sich Albert Spötzl mit der Freien Pistole den 13. Platz erkämpfen.

Der Verein gratuliert den genannten Schützen, die für den Nachwuchs nachahmenswerte Vorbilder darstellen, zu ihren Erfolgen bei diesen hohen Meisterschaften.

### Anfangsschießen

Mit dem Anfangsschießen am 18.09.15 begann für die Griesstätter Schützen nach der langen Sommerpause wieder die Schießsaison.

Es wurde eine Schießscheibe ausgeschossen, die von Bettina Albersinger mit einem hervorragenden 2,8 Teiler gewonnen wurde.

Die nächsten Preisträger waren Alexander Bastyans mit einem 4,4 Teiler, Martin Fleidl mit einem 5,4 Teiler und Michael Albersinger mit einem 9,4 Teiler. Auch die nachfolgenden Schützen Christian Liedl, Max Albersinger, Michael Obermaier und Richard Albersinger waren nicht schlechter als ein 30-Teiler. Dass so viele Superblattl bei einem Vereinschießen in Griesstätt geschossen wurden, daran kann sich der Verfasser nicht erinnern (bis 1967).



Links auf dem Bild Siegerin Bettina Albersinger mit 2. Schützenmeister Hans Huber Text/ Foto: Johann Römersberger

## Neues von der Musikkapelle



### Musi war wieder auf der Asten

Am 15. August waren die Musiker wieder unterwegs auf die Asten. „Aufe auf'n Berg“ hieß es, als wir - bis auf zwei bekannte Ausnahmen - den Bergweg zur Asten erklimmen. Gefühlt als „die neuen Gams'n der Musi“ kamen die ersten nach einer guten Stunde oben auf der Alm an. Dort waren bereits die Instrumente und ein paar mitfahrende Musikanten angekommen. Diese beiden „nichtlaufenden Musikanten“ erhielten bereits vor drei Jahren den Spitznamen „Zech und Knia“, als sie wie die Instrumente hochtransportiert wurden. In diesem Jahr wurde aus Kollege Zech Herr Fuaß und aus Kollege Knia wurde Herr Wadl. Wie das Leben halt so spielt...

Nach einer Stärkung begannen wir zu musizieren. Gut besucht füllte sich die Terrasse nach und nach und war gegen 13 Uhr voll besetzt. Sehr viele Griesstätter waren wieder mit dabei und es werden jährlich mehr.



Das Wetter und wir hielten stand und so spielten wir bis ca. 15 Uhr 30 und marschierten ohne Fuaß und Wadl talwärts. Abends machten wir noch der Nachfeier im Dunstmoar Stadl eine musikalische Aufwartung. Ein paar musikalische Kostproben wurden am Tisch wiedergegeben. Unterbrochen von einem kurzen aber intensiven und sehr schweißtreibenden Außeneinsatz gab es noch einen Abschlussmarsch und wir widmeten uns den weltlichen Dingen des Lebens. Wie die anderen Gäste auch. Text: Franz Meier jun.

**HOCHBAU**  **TIEFBAU**  
**Baustoffe · Kies- und Waschwerk**  
**Bauplanung und -ausführung**  
**ALOIS KAISER**  
 Inhaber: Michael Kaiser  
**Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093**

**Moderne Allgemeinanzpraxis in Griesstätt**  
 Wir bieten Morgen- und Abendsprechstunden  
 insbesondere für Berufstätige. Täglicher  
 Check nach Vereinbarung möglich!  
 Notfälle werden vorgezogen!  
 Hausbesuche in Griesstätt und Umgebung! 

**Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin**  
 sowie Homöopathie  
**Chia-Shun Hsieh**  
 Facharzt für Allgemeinmedizin  
 Notfallmedizin  
 Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)  
 Max-Stoll-Str. 3 • 83556 Griesstätt  
 Tel.: 08039-2000 • Fax: 08039-5458

**Sprechzeiten:**  
 Mo – Fr: 09:00 – 12:00  
 Mo, Di, Fr: 15:30 – 18:00  
 Do: 17:00 – 20:30  
 sowie nach Vereinbarung:  
 Mo – Fr: 08:00 – 09:00, Mi, ab 07:00  
[www.Praxis-Hsieh.de](http://www.Praxis-Hsieh.de) oder  
[www.Praxis-Griesstätt.de](http://www.Praxis-Griesstätt.de)

**Die modern ausgestattete Praxis mit hellem Ambiente befindet sich im Erdgeschoß. Parkplätze sind direkt vor der Haustür vorhanden.**

### Firstbaumfahren von Maria Manhart in Schonstett

Am Freitag, 28.08. machte sich die Musi auf den Weg nach Schonstett, um ein gestohlenen „Drum“ mit 14 Metern Länge zurückzubringen. Um 14 Meter gefahrenneutral zu bewegen, wurde schweres Gerät zum Fahren und auch schweres Gerät in den Reihen der Musikanten bereitgestellt.



Unsere Tubistin Maria und ihr Bertl erwarteten uns schon vor ihrem neuen Domizil. Wir, sozusagen mit einem Haufen Holz vor ihrer Hütte, begannen mit den Verhandlungen. Man versprach uns eine Hebfeier und wir wurden vor Ort noch mit Brotzeit und Bier gestärkt. Dies war auch notwendig, weil wir durch die „lange“ Überfahrt und vor allem durch das viele Spielen doch stärkungsbedürftig waren.

### Weisertwecken im Doppelpack bei der Musi

Musikanten auf einem Gummiwagen bedeuten immer ein freudiges Ereignis oder ein Fest. Die Musiker Christian Graf mit Ehefrau Andrea (vorne li.), sowie Vroni Krug mit Mann Andreas (vorne re.) haben heuer Nachwuchs bekommen.



Da hat es sich die Musi natürlich nicht nehmen lassen und fuhr standesgemäß für den jungen Johannes Graf einen Weisertwecken und einen Stollen für die kleine Theresa Krug. Mit bayrischer Flagge voraus, das Gebackene und die Musikanten mit Lederhose und Dirndl hintendran steuerten wir durch Griesstätt und spielten auch dazu. Im Anschluss feierten wir im Graf'schen „Eventstadel“ noch einige Stunden und ließen den Musikernachwuchs hoch leben.

Text/ Fotos: Franz Meier jun.

### Maisschau in Griesstätt

Eines der schönsten Mustermaissfelder konnten die Landwirte am Freitag, den 4. September in Goßmaning bei Griesstätt besichtigen. Bei der jährlich stattfindenden Maisschau wurden Tipps zur Sortenauswahl, Anbautechnik und Düngung durch den Referenten der Firma KWS (Saatgutproduzent) Jakob Böhm vermittelt.



Anschließend gab es im Raiffeisen-Lagerhaus Griesstätt bei einer Brotzeit die Möglichkeit zum Gedankenaustausch, welche von den über 70 Teilnehmern gerne angenommen wurde.

Text/ Foto: RaiBa



INGENIEURBÜRO

**Schindler Franz**





Ab sofort mit neuer Homepage!

**Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör**

**PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland**

Schulstr. 7, 83556 Griesstätt

Tel/Fax: 08039-908395

Mobil: 0172-9612092

e-mail: [pila-info@aufstellpool.de](mailto:pila-info@aufstellpool.de)

www.aufstellpool.de



## Fußballcamp in Griesstätt



Zum zweiten Mal fand am 7. und 8. August das Fußballcamp unter Führung der Jugendleiter der Abteilung Fußball in Griesstätt statt.

Bei „tropischen Temperaturen“ wurden an den zwei Tagen 40 Kinder von insgesamt 12 Trainern betreut.

Alle Teilnehmer bekamen ein Fußball-Trikot und einen Fußball gesponsert (Foto oben). Mit diesen Utensilien bewaffnet traten alle auf dem Trainingsplatz an. Es wurde die Ballführung, Torschüsse, Driplings und Zweikämpfe trainiert, bis kleine Spielchen zur Festigung des Gelernten stattfinden konnten. Der zweite Tag begann mit Ausdauertraining und Wettkämpfen aus ballverwandten Spielen und endete unter einer kalten Dusche. Einen super Nebeneffekt hatte die spendierte Trinkflasche, sie war ständig im Einsatz. Die zwei Tage konnten nur mit Hilfe der vielen ehrenamtlichen Trainer und einiger Sponsoren (Autoglas Maier und Hermann Unterseer für die Trikots, Teamsport Ratschmeier für die Bälle, PENNY Markt für das Obst und um die Verpflegung kümmerte sich die Sportheimwirtin) veranstaltet werden. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Es gab zum Abschied für alle einen riesen Applaus und dazu strahlende Gesichter. Und das ist doch Ansporn genug!

Text: M. Baumgartner; Fotos: Michael Maier

## Stockschützen Bericht Asphaltseason 2015



Glück mit dem Wetter hatten heuer die Stockschützen und so konnte man bisher alle angesetzten Turniere bei optimalen Bedingungen austragen.

### Freundschaftsturnier mit den Nachbargemeinden

9 Mannschaften konnte man heuer beim Turnier mit den Nachbargemeinden begrüßen. Es siegte die Mannschaft von Söchtenau-Krottenmühl vor Schonstett, Edling, Eiselfing, Zellereit-Sendling, Griesstätt, Amerang, Rott und Ostermünchen.

### Trucker- und Firmenturnier 2015

Beim diesjährigen Trucker- und Firmenturnier nahmen 8 Mannschaften teil. Der Sieger des letzten Jahres, die Moarschaft Zosseder 1, gewann alle Spiele und verteidigte souverän den Wanderpokal. Auf den Plätzen folgte die Mannschaft des Busunternehmens Heidenreich, die zum ersten Mal an diesem Turnier teilnahm vor der Mannschaft der hiesigen Baufirma Mayer.

Weitere Platzierungen: Firma Gartner Bautenschutz, Firma Zosseder 2, Firma Kanalservice Braunen, Firma Gruber 1, Firma Gruber 2.

### Diözesanmeisterschaft Sommer des DJK Dachverbandes München Freising

Nachdem man im letzten Jahr dieses Turnier selbst ausgerichtetete, durfte man heuer nach Niedertaufkirchen reisen. Hier nahm man mit einer Mannschaft in der Kategorie Breitensport teil. In dieser Gruppe konnte man mit den

**ALLERHEILIGEN**  
**Gestecke • Schalen**  
**Pflanzen • Grabdeko**

Ludwig Ried  
**Zaubergarten**  
 Baumschule  
 Garten- u. Landschaftsbau - Floristik

Reisach 8  
 83512 Wasserburg

Tel.: 08071-9227670

Fax: 08071-9227671

[www.zaubergarten-ried.de](http://www.zaubergarten-ried.de)

**Autoglas Maier** GmbH

**Mobiler Autoglasservice**

**Austausch & Reparatur**

**Vor-Ort-Service**

**Innthalstr. 10 • 83556 Griesstätt**

**Tel: 0 80 39 / 90 92 37**

**Fax 0 80 39 / 9 08 56 65**

**[www.autoglas-maier.de](http://www.autoglas-maier.de)**

Schützen Ferdl Kasper, Georg Hamberger, Peter Lelovski und Rudi Braun (Foto, v.li.) alle Spiele siegreich gestalten und sicherte sich den Titel. Nachdem man schon auf Eis erfolgreich war, konnte man nun beide Wanderpokale zumindest für ein Jahr ins Stockschützenheim holen.

Weitere Teilnehmer bei diesem Turnier waren: DJK Traunstein, DJK Kammer, DJK Niedertaufkirchen, DJK Götting und DJK Nussdorf.



Diözesanmeister Asphalt 2015: DJK SV Griesstätt mit DJK-Fachwart Gerhard Poller (li.)

### 3. Paul-Langbauer-Gedächtnisturnier (Turnier der Ortsvereine)

Zum zweiten Mal in Folge gewann beim Paul-Langbauer-Gedächtnisturnier die Mannschaft „Team Langbauer“ souverän den Wanderpokal. Zweiter wurde die Mannschaft Geflügelzuchtverein Griesstätt vor der Moarschaft Fantastic Four. Die weiteren Platzierungen: 4. Schützenverein, 5. Tennis, 6. Groberg Alm, 7. Motorradfreunde, 8. Stammtisch Jagerwirt.



Siegermannschaft beim Paul-Langbauer-Gedächtnisturnier wurde das „Team Langbauer“ mit den Schützen Lukas Kobler, Erich Rippl, Siegfried Eser und Günther Liese (v.re.)  
Noch auf dem Bild: Paul Langbauer und Turnierleiter Georg Hamberger jun. (li.)

## Kanal und Umwelt sauber!

Reinigung · Inspektion · Dichtheitsprüfungen · Sanierung

Kompetent und bestens ausgerüstet



# Kanalservice Braunen

Am Leitenfeld 4 · 83556 Griesstätt · Fon 0 80 39 . 40 99 106 · Fax 0 80 39 . 40 99 107

[www.kanalservice-braunen.de](http://www.kanalservice-braunen.de)

[info@kanalservice-braunen.de](mailto:info@kanalservice-braunen.de)

### Einladung zur Vereinsmeisterschaft

Die Stockschützenabteilung veranstaltet am Kirchweihsamstag, den 17.10.2015 ihre Vereinsmeisterschaft im Ring- und Zielschießen (Ausweichtermin Sa, 24.10.2015).

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Abteilung Stockschützen. Alle anderen Interessenten können außer Konkurrenz teilnehmen. Es werden 2 Durchgänge geschossen. Die Punkte werden addiert. Anmeldung von 13.00 bis 17.30 Uhr. Unkostenbeitrag: 5 Euro. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis.

Im Anschluss an die Vereinsmeisterschaft sind alle Abteilungsmitglieder und Freunde der Abteilung (Hobbyschützen, Stammtischler usw.) zur Saisonabschlussfeier 2015 eingeladen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich die Abteilung.

Am Kirtamontag treffen wir uns bei schönem Wetter ab 15.00 Uhr zum Training.

### **ACHTUNG!!**

#### **Neues Sportangebot der Stockschützenabteilung !**

Jeden Freitag ab 17 Uhr „Rentnerschiessen“ (bei trockenem Wetter) für alle Ruheständler und ältere Gemeindeglieder, die gerne Stockschiessen oder es erlernen möchten. Stöcke und Platten können gestellt werden. Auch Nichtvereinsmitglieder sind herzlich willkommen.

DJK SV Griesstätt, Abteilung Stockschützen Text: G. Neumeier

## SIP FLIESEN GMBH

### Meisterbetrieb

*Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein*

**Bäder - Komplett - Sanierung**

**Balkone - Abdichtung - Sanierung**

**Geschäftsadresse:**

**Hans-Brunner-Str. 15  
83556 Griesstätt**

**[www.sip-fliesen.com](http://www.sip-fliesen.com)  
pietzykatis1@aol.com**

**Peter Pietzykatis**

**Tel. 08039 / 90 78 17**

**Fax 08039 / 90 78 18**

**Mobil: 0177 / 34 96 194**

## Ausflug der Montagsgymnastik



Eine 1-Tages-Bergtour unternahm auch heuer wieder die Montagsgymnastik des Sportvereins. Der Ausgangsort war die „Schönangeralm“ am Ende der Wildschönau. Von da an ging es über die Almen zum Breitegg und über den Grat zum Gern und zurück zur Brotzeit auf der „Schönangeralm“.

Text: Irene Lindner; Foto: Gabi Polatzky

## Übungsstunden der Abt. Gymnastik/Turnen

Übungsstunden	Uhrzeit	Übungsleiter
Eltern-Kind-Turnen	Montag 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr	Monika Wimmer Susanne Rauch Anke Lawall Monika Hannl Sylvia Oberlinner
Kinderturnen für 4- bis 6-Jährige	Montag 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr	Daniela Aßmus und Sigrid Blank
Präventive Wirbel- säulengymnastik	Montag 9:00- 10:30 und 19:30- 21:00	Irene Lindner
Bodystyling/ Step-Aerobic	Dienstag 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Sabine Kaiser, Lisa Fink, Kathrin Niederlechner
Fit durch den Winter, Abt. Ski (Skigymnastik), ab 13.10.	Dienstag 20:15 Uhr bis 21:15 Uhr	Sabine Kaiser, Lisa Fink, Kathrin Niederlechner
Bodystyling/ Step-Aerobic	Mittwoch 9:45 Uhr bis 10:45 Uhr	Lisa Fink
Zumba-Kurs (10 Einheiten) mit Kathrin, ab 24.09.2015	Donnerstag 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Kathrin Niederlechner, nur mit Anmel- dung, ☎ 08071/510303
Pilates-Kurs (10 Einheiten) ab 08.10.2015	Donnerstag 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr	Sabine Kaiser, ☎ 9216 und Lisa Fink, ☎ 3714 nur mit Anmeldung
Geräteturnen für Schulkinder	Freitag 15.30 Uhr bis 17:30 Uhr	Sabine Kaiser und Martina Adrians

Bei den Kursangeboten wie Pilates und Zumba bitte bei den jeweiligen Trainern anmelden. Die Gebühr für diese Kurse betragen für Vereinsmitglieder 25 Euro/ Nichtmitglieder 50 Euro.

Sonstige Auskünfte erteilt Sabine Kaiser, ☎ 08039/9216, eMail: kaiser.sabine@web.de.

Text: S. Kaiser



## Zertifizierter Datenschutzbeauftragter

- Datenschutz
- IT-Sicherheit

## Zertifizierter EDV-Sachverständiger

- Privatgutachten
- Wertgutachten
- Versicherungsgutachten

Wir unterstützen Sie  
bei Problemen mit  
Ihrem Dienstleister!

Inhaber: Martin Fuchs  
Alpenstr. 9 • 83556 Griesstätt  
☎ 08039-9099430  
info@chiemgau-consulting.de



Ihr  
**FRUGA**  
Getränkemarkt

günstig - freundlich - kompetent

**Florian Habl**  
Rosenheimer Str. 35  
83556 Griesstätt  
08039 / 90 95 51

- ☑ Umfangreiches Getränkesortiment
- ☑ Garniturverleih
- ☑ Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- ☑ Parkplätze direkt vor dem Markt

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

## Vereinsausflug des Krieger- und Reservistenvereins

Der Krieger- und Reservistenverein Griesstätt unternimmt am Sonntag, 25.10. seinen Vereinsausflug. Abfahrt um 8:00 Uhr am Ecker-Garten. Die Fahrt führt ins Berchtesgadener Land:

Fahrt nach Berchtesgaden mit Besuch des „Hauses der Berge“, danach Mittagessen. Um ca. 13:30 Uhr Weiterfahrt zur Dokumentation Obersalzberg. 14:00 Uhr Führung durch die Dokumentation. Bei der Rückfahrt Einkehr zum Abendessen. Ankunft in Griesstätt um ca. 20:00 Uhr.

Anmeldung bis 19.10. bei Josef Polatzky, ☎ 08038/349. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Text: H. Fuchs

## 30 Jahre Hufeisenmeisterschaften in Kolbing

Seit 1985, also bereits seit 30 Jahren, tragen die Kolbinger ihre Hufeisenmeisterschaft aus. Das folgende Bild zeigt die Teilnehmer der 1. Meisterschaft 1985. Damals siegte Otto



Baierl (ganz vorne) vor Franz Meier (sitzend, 2.v.re.) und Hans Maier (sitzend, 2.v.li.). Altbürgermeister Franz Ziegler (stehend, Mitte) stiftete damals den 1. Wanderpokal.

## Kolbinger Dorfmeisterschaft 2015

Am 13.09. fand die diesjährige Dorfmeisterschaft der Kolbinger Hufeisenwerfer statt. Das folgende Foto zeigt die Teilnehmer der Meisterschaft 2015:



Sieger wurde wie bereits im Vorjahr - Alex Maier (Mi.). Den 2. Platz erreichte Rudi Ziegler jun. (li.) und den 3. Platz Franz Meier jun. (re.).



Traditionell wird bei solchen Veranstaltungen mit den meisten Kolbingern dann gemeinsam Kaffee getrunken und am Abend noch bei der Preisverleihung gefeiert. „Egal ob'st Hufeisen schmeisst oder ned“ - die Dorfgemeinschaft zählt!

## Traditionsduell der Hufeisenclubs MoRaSt und des Hufeisenvereins Kolbing e.V.

Am 17. Juli fand das traditionelle Prestigeduell des Hufeisenclubs MoRaSt (für Moosham, Raming und Streifl) und des Hufeisenvereins Kolbing e.V. in Kolbing statt.

Bei herrlichem Sommerwetter flogen den ganzen Abend die Hufeisen. Sieger waren in diesem Jahr die Kolbinger, die einen hohen Rückstand aufholten und bei der letzten Kehre den Sack dann zumachten.

Im Anschluss wurde dann noch gemeinsam Brotzeit gemacht und so manche Kehre wurde nacherzählt oder bedeutungsschwer in den nächtlichen Stunden ausdiskutiert.

Text/ Fotos: Franz Meier jun.



## KFZ-SLEIK



Reifenwechsel für  
**14,90 €**

Terminvergabe  
ab sofort!

Angebot gültig im Oktober 2015.

**Rudolf Sleik**  
Alpenstraße 29  
83556 Griesstätt

Mobil: 0172 / 8496087

### Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr  
13:30 - 18:00 Uhr  
Sa nach Vereinbarung

## AKTION: WINTERREIFEN

Der Schnee fällt, es wird glatt,  
kommt zum Reifenwechsel in unsere KFZ-Werkstatt.

Tel.: 08039/9088510  
Fax: 08039/9085351

info@kfz-sleik.de  
www.kfz-sleik.de



Shop in neuer Tankstelle  
in Griesstätt zu verpachten!  
Infos unter ☎ 08071/2235.

**H. Maußen** GmbH & Co. KG  
83564 Soyen • www.maussen.de

### Fahrt des Gartenbauvereins zu Orchideenzüchter

Die Halbtagesfahrt des Gartenbauvereins führte am 11. September zwei Dutzend Orchideenfreunde nach Unterwössen zum weitem bekannten Orchideen-Züchter Franz Glanz. Er gab den Griesstättern interessante Einblicke in die Welt der Orchideen, erzählte von der Vielfalt der un-



terschiedlichen Sorten und von seiner Leidenschaft, der Orchideen-Züchtung. Natürlich beantwortete er auch alle Fragen rund um die richtige Orchideenpflege. Fast keiner verließ die Gärtnerei ohne eine neue Orchidee für das heimische Fenster. Bei Kaffee und Kuchen ließen die Teilnehmer den schönen „Altweibersommertag“ auf der Terrasse der Seiser-Alm ausklingen. Text/ Foto: Ingrid Lindauer

### Kochen, Backen und Genießen

#### Zucchini-Gnocchi-Pfanne (4 Personen)

2 Pck. Gnocchi kochen. 3 mittelgroße Zucchini in Scheiben schneiden und dann vierteln. 1 Pck. gewürfelten Speck in einer Pfanne anbraten, Zucchini zugeben. Die Nadeln von 2 Stängeln Rosmarin sehr klein hacken, dazugeben (alternativ getrockneter Rosmarin). Das ganze kurz andünsten. 2 große Fleischtomaten würfeln und zugeben. Anschließend 2 EL Ajar über das Gemüse geben. Wieder kurz dünsten. Evtl. etwas Gnocchikochwasser dazugeben, falls es zu trocken wird. Anschließend die gekochten Gnocchi in die Pfanne geben und untermischen. Mit Salz, Pfeffer und nach Belieben mit Chiliflocken würzen. Das ganze sollte noch Biss haben! Kurz vor dem Servieren 250 g Schafskäse darüber bröckeln. Wer mag kann noch 1 Pck. geröstete Pinienkerne darüberstreuen. Am Besten diese zu Anfang ohne Öl in der Pfanne rösten.

Rezept von Lisa Fink.

Guten Appetit!

Über Ihr Lieblingsrezept für unsere Rubrik „Kochen, Backen und Genießen“ würden wir uns sehr freuen. Einfach mailen ([redaktion@netzteam.com](mailto:redaktion@netzteam.com)), faxen (08039/909939) oder vorbeibringen (Alpenstr. 9, Griesstätt).

## Fahrschule Habenstein



**Ausbildung in allen Fahrerlaubnisklassen:  
Pkw, Motorrad, Lkw, Bus, FES und ASF Seminare!**



✓ **Alle Infos, Angebote,  
Unterrichtszeiten  
und vieles mehr auf  
[www.fahrschule-habenstein.de](http://www.fahrschule-habenstein.de)  
Reinschauen lohnt sich!**



✓ **Bürozeiten in Wasserburg  
Mi + Fr 9.30 - 16.00 Uhr**



**[www.fahrschule-habenstein.de](http://www.fahrschule-habenstein.de)**

**Jetzt anrufen und anmelden unter 08071/5656**

Fahrschule Habenstein GmbH Heubergstraße 1 83512 Wasserburg Tel. 08071/5656 [info@fahrschule-habenstein.de](mailto:info@fahrschule-habenstein.de)



## Aus dem Geschäftsleben

## Infotage bei Ofenbau Liedl

Am Freitag, 16.10. und Samstag, 24.10. finden bei Ofenbau Liedl in der Dr. Mitterwieser Str. 5 Infotage mit Fachvorträgen zu den Themen *Heizung, Sanierung, Kaminöfen und Badsanierung* statt.

Bei Ofenbau Liedl gehen Wissen und Gewissenhaftigkeit im Handwerk seit Jahrzehnten vom Vater auf den Sohn über. „Das kommt unseren Kunden zugute, denn Handwerk ist immer auch Vertrauenssache“, so die Geschäftsführer des Familienbetriebes, Andreas und Matthias Liedl. Bei ihnen und ihren Mitarbeitern können sich die Kunden bestens aufgehoben fühlen - handwerkliche Lösungen rund ums Bad, das Heizen mit Solaranlagen und den Holzöfen kommen bei ihnen aus einer Hand: Von der Planung über den Auftrag und die Ausführung bis zur Rechnungsstellung werden unsere Kunden immer von ein und dem selben Mitarbeiter betreut. Das spart Zeit und Kosten.“ „Bei der Altbausanierung, aber auch beim Neubau wird oft übersehen, dass alle Systemkomponenten rund ums Wasser und Heizen auch zusammenpassen sollten. Wir bieten deshalb schon lange Komplettlösungen“, so die Firmenchefs. Liedl baut seit mehr als 15 Jahren Ofenkombinationen mit Wassertechnik. „Zu den Stichworten Wärmetauscher, Kesselgeräte, Speicher, Verteilungsteuerung durch Zentralheizung, Ergänzung durch Solaranlagen und Ofenbau finden die Kunden bei uns alle richtigen Antworten. Und nicht ganz nebenbei achten die Griesstätter auch auf Nachhaltigkeit. Regionale Zulieferer sind ebenso Firmenmaxime wie Baubiologie und Energieeffizienz. „Das gehört bei



uns zur Komplettlösung dazu“, versprechen die Firmenchefs.

Vater Andreas (li.) und Sohn Matthias Liedl (re.), die sich seit zwei Jahren die Geschäftsführung teilen.

Text/ Foto: Liedl

## INFOTAGE bei Ofenbau Liedl

„Zukunftsorientiertes Heizen“  
mit Fachvorträgen!



mit  
Solar



mit  
Pellets



mit  
Stückholz



Bad-  
sanierung

**www.ofen-liedl.de**

**☎ 08039 - 1566**



## Den Darm säubern – wie geht das?

Anzeige

## Wie sie ihre Altlasten beseitigen können

Der Darm ist das Stiefkind unserer Organe. Nicht zu vergleichen mit dem „lieben Herz“ oder dem „königlichen Gehirn“ (das uns angeblich zur Krone der Schöpfung macht). Er ist der hässliche Bruder in der Familie über dessen Inhalt und Arbeit man ungern nachdenkt und ihn - wenn möglich - ganz verleugnet.

Dabei ist der Darm bis zu 9 Meter lang und damit kaum zu übersehen. Auf seiner Oberfläche, in der Größe eines Tennisplatzes (400 qm), könnte Boris Becker sein „Comeback“ feiern (wenn er neben Pokerspiel und hübschen Damen dazu noch Zeit fände). So groß dieser lange Schlauch ist - so wichtig ist er für die Gesundheit: Unser größtes Organ beherbergt 100 Billionen (ausgeschrieben: 100 000 000 000 000) Mikroorganismen. Durch diese kleinen Helfer können wir die lebensnotwendigen Nährstoffe aus der Nahrung erst aufnehmen - und die Ausscheidungen dieser Mikroben schützen uns vor Entzündung, Infektion und Entartung (z.B. Krebs). Die Darmflora sorgt für ein Milieu, in dem Viren, schädliche Bakterien und Pilze schlechte Karten haben. Sind „gute“ und „schlechte“ Mikroorganismen im Gleichgewicht (vorhanden sind immer beide Richtungen), dann unterstützt die Darmflora die Immunabwehr. Immerhin 80% unserer „Landesverteidigung“ (Immunzellen) sind im Darm stationiert.

Die Darmschleimhaut ist der Träger der Mikroben. Diese bilden auf der Schleimhaut eine Schicht und filtern damit aus „wieviel Umwelt“ in uns hineinkommt. Wie erwähnt beträgt die Oberfläche des Darmes 400 qm im Gegensatz zu den mickrigen 2 qm der Außenhaut.

Sollte es einem Erreger dennoch gelingen, die Abwehr im Darm zu überrennen, dann informiert die Darmflora die Abwehrzellen von der Gefahr. Durch diesen ständigen Kontakt der Darmflora mit dem Immunsystem werden unsere Abwehrkräfte permanent trainiert.

Neben allen diesen Verdiensten in der Landesverteidigung muß man den Darm auch in der Sparte „Intelligenz“ hervorheben. Ja, wir verfügen geradezu über ein Gehirn im Bauch (nicht nur bei den Männern, bei denen das Denken und die Liebe gerne durch den Bauch gehen). Erst in den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts wurde erforscht, dass der Darm von über 100 Millionen Nervenzellen umhüllt wird. Diese Nervenzellen gleichen den Nervenzellen in unserem Gehirn oder Rückenmark. Sie sind das Hauptinformationszentrum für unser Gehirn, wobei 90 Prozent der Info's vom Darm zum Gehirn laufen und nur 10% in umgekehrter Richtung. Vielleicht sollten sie doch mal wieder auf ihren Bauch, ihr Gehirn im Darm, hören!

Natürlich haben viele Menschen das Gefühl für ihren Bauch verloren. Dabei reagiert wahrscheinlich kein anderes Organ so sensibel auf Gefühle und Stress. Dies dürfte auch einer der Gründe sein, warum Reizdarm, Colitis, Verdauungsstörungen, sowie Allergie & Co. auf dem Vormarsch sind. Natürlich schädigen auch Alkohol, Nikotin, Zucker, schlechte Ernährung, Lebensmittelzusätze, Umweltgifte, Medikamente, Impfungen und Elektrosmog unser „Wurzelsystem“.

Wie können wir diesem „Organ der Seele“ also Beistand leisten? Aggressive Medikamente können die Balance jedenfalls nicht wieder herstellen.

Wie geht das also?

Wir beginnen mit dem **Aufbau einer gesunden Darmflora**. Dies ist der erste Schritt zur Regulation des Stoffwechselgleichgewichtes (der sog. Homöostase). Die 400 - 500 Arten von „mikrobiellen Helfern“ im Darm werden ständig von Stress, Übersäuerung, Medikamenten, Ernährungsfehlern uvm. angegriffen und abgebaut. **Probiotika** (i.d.R. Milchsäurebakterien) und Ballaststoffe (z.B. Inulin) **forsten den „Kahlschlag“ im Darm wieder auf**. Erst wenn die Bakterien auf der Darmschleimhaut regeneriert sind, kann der Darm aufhören entzündlich und gereizt zu reagieren.

**Neu auf dem Markt ist ein mineralisches Pulver (Zeolith, Klinoptilolith) das geeignet ist, Histamin (Entzündung), Schwermetalle (Quecksilber), Ammonium (Leber) zu binden und auszuleiten.** Ebenfalls wirksam ist dieses mineralische Pulver bei verschiedenen Bakterien und Pilzen als Bio-Regulator.

**Raus aus der Hochspannung durch sanfte Therapie!** Die Darmspannung kann wirksam durch **Osteopathie reguliert** werden. Der Osteopath löst mit leichtem Druck auf die neuralgischen Punkte den aufgestauten Druck (Frage: Was können sie eigentlich nicht verdauen? Was liegt ihnen „quer im Bauch?“).

**Zum guten Schluss:** Der abgelöste Müll sollte durch eine **Hydro-Colon-Therapie** (therapeutische Darmspülung) entsorgt werden.

Also, stehen sie nicht weiter „auf dem Schlauch“ – lassen Sie ihre „Altlasten“ los. Sie geben damit dem Darm den Stellenwert, den er verdient.

## Anschrift des Verfassers:

**Bernhard Nachreiner**  
**Centrum für alternative Medizin**  
**Innthalstr. 21 • 83556 Griesstätt**  
**☎ 08039 / 909 55 88**  
**www.ceamed.com**



„Medizin ist eine Wissenschaft, die verhindern will, dass die Menschen eines natürlichen Todes sterben.“ Robert Lembke

## Termine und Veranstaltungen

Markt für gebrauchte Kinderartikel in der Sporthalle  
Fr, 02.10. Annahme von 15:00 bis 17:00 Uhr  
Sa, 03.10. Verkauf von 9:00 bis 12:00 Uhr  
Sa, 03.10. Rückgabe von 17:00 bis 18:00 Uhr

Sa, 03.10. Vereinsausflug des Geflügelzuchtvereins

**Sa, 03.10.** **Die Musikkapelle Griesstätt spielt auf der Fraueninsel.** Mitfahrt im Bus möglich (10 € p.P.) Anmeldungen bei Simon Zoßeder ☎ 0174-3323550. Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt !

Mo, 05.10.-  
Sa, 10.10. Pfarrverbandsreise nach Spanien

Mi, 07.10. Jahreshauptversammlung des Grundschul-Fördervereins in der Grundschule

Mi, 07.10. Jahreshauptversammlung der Katholischen Landjugend mit Neuwahlen **beim Jägerwirt** (Näheres auf Seite 24)

Fr, 09.10.-  
So, 11.10. Vereinsausflug des Trachtenvereins

Fr, 09.10. Jahreshauptversammlung des Kindergarten-fördervereins im Kindergarten (sh. Seite 19)

**Sa, 10.10.** **Kirta-Entenessen beim Thaller in Kornau**  
**19:30 Uhr** Reservierung unter ☎ 08039/1878

So, 11.10. Treffen der Vereinsvorstände wegen der Termine 2016 beim Jägerwirt

Di, 13.10. Nachmittagsfahrt Tegernseerundfahrt, Anmeldung bei Strahlhuber, ☎ 08039/909970

Do, 15.10. Herbstversammlung des Gartenbauvereins im Kindergarten mit einem Vortrag „Blüte-Biene-Mensch“ von Matthäus Matejek. Für Brotzeit und Getränke ist gesorgt.

Fr, 16.10. Kürbisfest in der Grundschule (sh. Seite 17)

**Fr, 16.10. Infotage bei Ofenbau Liedl (siehe Seite 37)**

Sa, 17.10. Vereinsmeisterschaft der Stockschützen mit Saisonabschlussfeier an den Stockbahnen (siehe Seite 33)

**So, 18.10. Kirchweihausstellung in der BayWa Griesstätt (siehe Anzeige links)**  
**Mo, 19.10.**



GTEV Immagrea Griesstätt e.V.

30 Jahre 1981 bis 2011

*lod't recht herzlich ei' zum*

**Kirtafest**

*traditionell gmiatlich boarisch*

am **Kirchweihsonntag**, den

**18. Oktober 2015**

*Umrahmung mit boarischer Musi*

und **Kirchweihmontag**, den

**19. Oktober 2015**

*beim Linhuber (Süß) in Holzhausen*

*Bei schlechter Witterung im beheizten Zelt*

jeweils ab 13:00 Uhr warme Brotzeiten, Kaffee und Kuchen,  
und **frisch gebackene Kirtanudeln**



Eine traditionelle *Kirtanudeln* ist im Stadl aufgebaut und wartet auf Besucher.



Do, 22.10. Böllerstammtisch im KK-Stand, 20:00 Uhr

**Sa, 24.10. Infotage bei Ofenbau Liedl (siehe Seite 37)**

**So, 25.10. Vereinsausflug des Krieger- und Reservistenvereins ins Berchtesgadener Land (siehe Seite 35)**

## Einladung zur Kirchweihausstellung.

Am Sonntag–Montag, 18.\*–19. Oktober 2015,  
jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Technik

BayWa

Kommen Sie nach Griesstätt und informieren Sie sich über unser großes Angebot an Gebraucht- und Neumaschinen.

Hier gibt es nicht nur viel zu sehen, sondern auch gute Beratung und erstklassigen Service:

- Große Neumaschinenausstellung unserer Fabrikate
- Ausstellung Forsttechnik von Pfanzelt und Posch
- Garten- und Forsttechnikausstellung
- Praxisnahe Beratung durch unser Fachpersonal



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Prima Bewirtung zu Freundschaftspreisen

Erlebnisreiches Kinderland

- Hüpfburg
- Kinder-Tretschlepperparcour



\*Schausonntag, keine Beratung und kein Verkauf.

BayWa AG  
Technik

Rosenheimer Str. 51  
83556 Griesstätt

Telefon 08039 4049-50  
www.baywa.de/griesstaett

**Mi, 04.11.** Kochkurs der Landfrauen „Die Kartoffel:  
**Do, 05.11.** Die tolle Knolle in der Küche“ im Kinder-  
 jeweils garten. Anmeldung bis 28.10. bei Ruth  
 19:30 Uhr Wagner, ☎ 08039/846 (siehe Seite 29)

Do, 05.11. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13:30

Do, 05.11. Stammtisch des Krieger- und Reservisten-  
 20:00 Uhr vereins im Jugendheim

Fr, 06.11. Martinszug  
 18:00 Uhr Ausweichtermin: Fr, 13.11.

Sa, 07.11. Skiflohmarkt des Sportvereins an der Schule  
 14- 17 Uhr

Di, 10.11. Nachmittagsfahrt „Fahrt ins Blaue“, Anmel-  
 dung bei Strahlhuber, ☎ 08039/909970

Fr, 13.11. 1. Königsschießen der Luftgewehr-/ Luft-  
 19:30 Uhr pistolenschützen beim Jagerwirt

Sa, 14.11. Herbstversammlung des Imkervereins im  
 20:00 Uhr Gasthof Gigler in Schmiding

Do, 19.11. Jahreshauptversammlung des Trachten-  
 20:00 Uhr vereins beim Jagerwirt

Fr, 20.11. 2. Königsschießen der Luftgewehr-/ Luft-  
 19:30 Uhr pistolenschützen beim Jagerwirt

Sa, 21.11. Jahresessen der Feuerwehr im Feuerwehr-  
 20:00 Uhr haus

8:45 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche,  
 So, 22.11. anschl. Heldengedenkfeier am Kriegerdenk-  
 mal,  
 anschl. Jahreshauptversammlung des Krie-  
 ger- und Reservistenvereins beim Jagerwirt

**Die KIRCHLICHEN Termine finden Sie auf Seite 12.**

**Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindekalender aufgeführt.**

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am **22.11.2015**.  
 Anzeigen-/ Redaktionsschluss ist am **02.11.2015**.  
 Wer per eMail an diese Termine erinnert werden  
 möchte, bitte eMail an [redaktion@netzteam.com](mailto:redaktion@netzteam.com).



**Leerung der Altpapiertonnen in Griesstätt:**  
 Chiemgau Recycling: Mi, 28.10. • Mi, 25.11.  
 Remondis: Mi, 07.10. • Mi, 04.11.

### Kurs für Angehörige von Demenzkranken

7x dienstags von 17 bis 19 Uhr. Beginn: 13.10.15. Kursort:  
 Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg, Verwaltungsgebäude  
 Haus 7, Raum 113. Leitung: Waltraud Wolfegger, Dipl. Sozi-  
 alpädagogin (FH), ☎ 08071/71-301, eMail: [waltraud.wolfegger@kbo.de](mailto:waltraud.wolfegger@kbo.de).  
 Silke Grasser, Dipl. Sozialpädagogin (FH),  
 ☎ 08071/71-8581, eMail: [silke.grasser@kbo.de](mailto:silke.grasser@kbo.de).

Der Kurs wird finanziell unterstützt von der BARMER-GEK,  
 so dass den Teilnehmern keine Kosten entstehen. Teilneh-  
 men können Angehörige aller Kassen. Anmeldung erfor-  
 derlich (telefonisch oder per eMail).

### Griesstätter Gemeindekalender

Wie bereits in den letzten Jahren, soll auch in diesem Jahr  
 wieder ein Griesstätter Jahreskalender erscheinen.

**Hierfür suchen wir wieder schöne Fotos (digital) oder  
 selbst gemalte Bilder mit Motiven von Griesstätt bzw.  
 anderen geeigneten Kalendermotiven.**

Einfach bis zum 16.10. an [redaktion@netzteam.com](mailto:redaktion@netzteam.com) mail-  
 en oder bei Hilde Fuchs unter ☎ 08039/909930 melden.  
 Vielen Dank im voraus.

Der Kalender wird voraussichtlich Ende November an alle  
 Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

### Private Kleinanzeigen (kostenlos)

Suchen 3-Zimmer-Erdgeschoss-Wohnung mit Garten im  
 Raum Wasserburg. ☎ 0172/ 8304621.

**SPORTSTADL**  
 REALISATIONSLÖSUNG  
 Kammer 9 • 83123 Amerang

Reservierung unter  
 08075 916 7642

Unser Partnerstudio  
 in Wasserburg:  
 mein **Fit&Fun**

**Jetzt 2 Wochen  
 gratis testen!**

Testen Sie im Oktober völlig  
 kostenlos und unverbindlich  
 unser großes und vielseitiges  
 Kursangebot, sowie unseren  
 schönen Wellnessbereich!

Kursplan unter: [www.sportstadl-amerang.de](http://www.sportstadl-amerang.de)

### ★ Beratungsstelle für Senioren und Angehörige ★

Wir informieren Sie gerne über Betreutes Wohnen zu Hause,  
 Tagespflege, Kurz – und Langzeitpflege, Demenzbetreuung,  
 und ehrenamtliche Tätigkeiten beim Pflegestern

Frau Scheffthaler und Frau Dorn  
 Tel. 08071/90456-16  
 E-Mail: [bwzh-edling@pflagesterngmbh.de](mailto:bwzh-edling@pflagesterngmbh.de)



[www.pflagesterngmbh.de](http://www.pflagesterngmbh.de)



**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

Von links: Ulrich Maier (Vorstandsvorsitzender), Heinz Rettenbacher, Werner Matal, Alexander Erdmann (Prokurist/Vertriebsleiter)

**Wir machen den Weg frei.**

## Stabwechsel in der Geschäftsstelle Griesstätt

Zum 1. Oktober 2015 übernimmt Heinz Rettenbacher die Leitung der Geschäftsstelle in Griesstätt. Er tritt damit die Nachfolge von Werner Matal an, der nach 40 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand wechselt. Werner Matal bedankt sich bei allen Mitgliedern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute langjährige Zusammenarbeit.

Heinz Rettenbacher, Betriebswirt (Dipl. VWA) ist 53 Jahre und wohnhaft in Stephanskirchen bei Rosenheim. Herr Rettenbacher gehört seit 2014 zum Team der Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG.

Gemeinsam mit seinem Team steht Heinz Rettenbacher den Mitgliedern und Kunden in allen Finanzangelegenheiten zur Seite und hofft, dass Sie auch weiterhin „Ihrer Bank“ die Treue halten.

### **Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG Geschäftsstelle Griesstätt**

Rosenheimer Straße 9 · 83556 Griesstätt  
Telefon (08039) 9065 0 · Telefax (08039) 9065 24  
e-mail@raiba-gh.de · www.raiba-gh.de



**RGH**  
Raiffeisenbank  
Griesstätt-Halving eG

